

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Sommer 2013 – Nr. 198



Foto: privat



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Bernd Peitz
Telefon (0 52 54) 6 02 89

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de Ursula Rosenthal, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. Dezember
Druck:	Onlineprinters GmbH, Neustadt
Auflage:	2.500 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



*„Sunnenvüle fleiget,
in linner Luft sick weiget,
van'ne Earn hääch in Bäameskreonen,
van Deyßeln hön teo Sunnenbleomen.*

*Sunnenvüle, Schwalen,
vüdreynet 'n Wind, denn halen.
Niu wät in bläaten Foiten lääpen;
Holsken briuk' wey nit mä kääpen.*

aus: „Lachen, Greynen, Sunnescheynen“ v. Josef Hissmann



www.sparkasse-paderborn-detmold.de

**Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
Paderborn-Detmold**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-paderborn-detmold.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

	Juni 2013
09 So	
10 Mo	Kath. Kirchengemeinde, 15:15 Uhr Caritaskonferenz, 15:30 Uhr Café ohne Namen, 20 Uhr Lesetreff im Dionysius-Haus
12 Mi	Bezirksausschuss Elsen
13 Do	Kath. Kirchengemeinde, 15 Uhr Senioren: Kaffeetrinken
15 Sa	Kath. Kirchengemeinde, Sa-Fr kfd: 7-Tagesfahrt nach Vandanz (Vorarlberg Österreich)
16 So	Kath. Kirchengemeinde, 10 Uhr u. 16 Uhr Firmung in Elsen, 15 Uhr „Sonntagscafé für Alleinstehende“
17 Mo	Kath. Kirchengemeinde, 20 Uhr Kirchenchor: Chorprobe mit anschließendem Dämmerstapfen
18 Di	Kath. Kirchengemeinde, 19 Uhr Gesprächskreis "Glauben heute"
21 Fr	St. Hubertus Fr+Sa, Orts- und Bataillonspokalschießen, Schießsportzentrum Schützenverein Gesseln, Fr/Sa 17 Uhr Ortswanderpokalschießen, Schießsportzentrum
22 Sa	Wohnpark Schrieweshof, 14-18 Uhr Sommerfest am Wohnpark
23 So	Kath. Kirchengemeinde, 11 Uhr Kleinkinderkirche im Dionysius-Haus
24 Mo	St. Hubertus SSV, Saisonabschlussversammlung, Schießsportzentrum Kath. Kirchengemeinde, 15:30 Uhr Café ohne Namen
26 Mi	Kath. Kirchengemeinde, 10 Uhr Familienzentrum: Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
28 Fr	St. Hubertus, Kommerzabend, Bürgerhalle
30 So	St. Hubertus, Vogelschießen, Festplatz Kath. Kirchengemeinde, Pfarrfest in Wewer
	Juli 2013
02 Di	St. Hubertus, Bataillonsversammlung, Bürgerhalle
06 Sa	Wohnpark Schrieweshof, Sommerfest; St. Hubertus Sa+So, Schützenfest, Festplatz
13 Sa	Schützenverein Gesseln, 20 Uhr Versammlung in Gesseln
14 So	Gartenbauverein, Tagesausflug
17 Mi	St. Hubertus, Manöverkritik, Bürgerhalle
20 Sa	Schützenverein Gesseln, Sa-Mo Schützenfest
26 Fr	Heimatverein Nesthausen, Versammlung, Bürgerstube
	August 2013
02 Fr	Schützenverein Gesseln, Seniorentreffen, Grillen, SSV Schießanlage
07 Mi	St. Hubertus 3. Komp., Seniorenausflug
10 Sa	St. Hubertus, Bezirkskönigsschießen
14 Mi	Bezirksausschuss Elsen
15 Do	Maria Himmelfahrt
16 Fr	Heimatverein Nesthausen, Fr. - So. Heimatfest, Festplatz
26 Mo	St. Hubertus SSV, Saisonauftaktversammlung, Schießsportzentrum
	September 2013
04 Mi	Bezirksausschuss Elsen
07 Sa	Schützenverein Gesseln, Unteroffizierstreffen
08 So	Wohnpark Schrieweshof, 10-12 Uhr Vernissage mit Frau Winkler
15 So	St. Hubertus, Bundesfest in Geseke Schützenverein Gesseln, JS-Priz.Pokalschießen
19 Do	Schützenverein Gesseln, Seniorenausflug ab 60 J.
22 So	Wohnpark Schrieweshof, 16:00 - 17:30 Uhr Herbstfest
29 So	Schützenverein Gesseln, Vereinspokalschießen, Schießhütte
	Oktober 2013
01 Di	Gartenbauverein, 19:30 Uhr, Gaststätte: Zum Schinken Willi, Fachvortrag
02 Mi	St. Hubertus 1. Komp., Elsenr Oktoberfest, Bürgerhalle
03 Do	Tag der Deutschen Einheit
06 So	Schützenverein Gesseln, Vereinspokalschießen, Schießhütte
09 Mi	Bezirksausschuss Elsen
12 Sa	Heimatverein Nesthausen, Dämmerstapfen, Bürgerstube
13 So	Schützenverein Gesseln, Vereinspokalschießen, Schießhütte
19 Sa	St. Hubertus 2. Komp., Unteroffiziersball, Bürgerhalle
27 So	Wohnpark Schrieweshof, 16-17 Uhr Märchen für Jung und Alt

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. (HVV) veranstaltete am 19. März 2013 seine alljährliche Mitglieder- und öffentliche Bürgerversammlung im Elsener Bürgerhaus. Geschäftsführer Michael Hachmeyer konnte 15 Mitgliedern des HVV für 40-jährige und für 25-jährige Treue gratulieren und den anwesenden Ju-



Von links: Hubert Steins, Kassierer; Jürgen Heimann, 40 Jahre Mitglied; Matthias Heimann, Vorstandsmitglied; Anton Siemen, 40 Jahre Mitglied; Michael Hachmeyer, Geschäftsführer; Albert Fröbel, 40 Jahre Mitglied; Foto: D. Neumann

bilaren eine Urkunde überreichen. Im Weiteren stellte er die anstehende Reise des Vereins vor, die dann von Otto Tilmann in allen Einzelheiten und Besonderheiten erläutert wurde: Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann fährt der HVV vom 10. bis zum 12. Mai 2013 nach Berlin mit Besuch des Deutschen Bundestages.

Vorstandsmitglied Bernd Peitz erinnerte an die langjährige Leiterin des plattdeutschen Kreises, Marielies Henning, die im Februar verstorben ist. Der plattdeutsche Kreis wird aber weitergeführt durch Hermann-Josef Steins, Mechthild Kürpick und Marianne Wibbeke, die sich zur Verfügung gestellt haben, übergangsweise die Arbeit von Marielies Henning fortzuführen. Sie wünschen sich aber sehr, dass sich auch jüngere Menschen für den Erhalt des Plattdeutschen in Elsen interessieren und sind jederzeit für Anfragen und Anregungen ansprechbar.

In seinem Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr warb Bernd Peitz für die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Wanderungen des HVV und berichtete über die Planung, anstelle eines Familienwandertages, am Haustenbecktag am 31.08.2013 teilzunehmen.

Zur Eröffnung der öffentlichen Bürgerversammlung präsentierte der Vorsitzende des Bezirksausschusses Elsen, Oliver Lohr, das Fazit aus den vergangenen Sitzungen und stellte sich den Fragen, Anliegen und Problemen der Anwesenden. Er berichtete, dass in naher Zukunft die gelbe Tonne und die blaue Duotonne in einigen Bereichen in Elsen erprobt werden sollen. Die Einnahmen aus den Parkscheinautomaten sowohl in Elsen als auch in Schloß Neuhaus haben seiner Meinung nach die geplanten Summen übertroffen. Er versicherte, dass bei der U3-Betreuung der KITAS in Elsen keine Versorgungslücke entstehen wird. Des Weiteren berichtete er über die Aufstockung der gymnasialen Oberstufe durch Sanierung der vorhandenen Gebäude. Herr Lohr verkündete auch den Austausch von alten Straßenlampen in einigen Straßen in Elsen, für deren Reparatur es keine Ersatzteile mehr gibt.

Herr Lohr versprach, dass die in der Bürgerversammlung intensiv diskutierten Themen auf die Tagesordnung der kommenden öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses Elsen gesetzt werden. Im Einzelnen sind dies: Die Verkehrssituation im Bereich Antoniusstraße/Urbanstraße/Dionysiusstraße/Luisenstraße, die Ampelschaltungen im Bereich von-Ketteler-Straße/Bohlenweg/Wewerstraße, die Pflege des Lärmschutzwalls im Bereich Schulzenhof.

Margret Gemke



RE/MAX
PB-Immobilien-service GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung



Hausverwaltungen

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !



RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn



Wer erkennt sich oder andere?

Im Nachlass von Johannes Plesser, der dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen vom Sohn Dr. Theo Plesser übergeben wurde, befanden sich auch zwei Aktenordner mit Fotonegativen, die vom Inhaber der ehemaligen Drogerie Fritz Aehlig angefertigt worden waren. Einen Teil davon hat der Heimat- und Verkehrsverein Elsen für sein Archiv entwickeln lassen und so viele schöne Bilder aus den 1960er Jahren erhalten. Unter anderem waren auch Einschulungsbilder darunter. Das Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. Willi Hachmeyer hat diese Bilder gescannt, so dass sie in der letzten und in dieser Ausgabe vorgestellt werden können.



Bild 16



Bild 17

Wir fragen: „Wer erkennt sich? Wer erkennt wen?“ Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schriftlich oder per E-Mail mitteilen:

1. Nummer des Bildes; 2. Vor- und Zuname des/der Eingeschulten; 3. Heutige Adresse, also Straße und Wohnort des/der Eingeschulten; 4. Einschulungsjahr, Klasse, Klassenlehrer/in

Die Antworten senden Sie bitte an:

Heike Rössler, Plesserstraße 3, 33106 Paderborn-Elsen; E-Mail: textunddesign@t-online.de



Bild 18



Bild 19



Bild 20

Wer erkennt sich oder andere?



Wer erkennt sich oder andere?





...denn Ihre Gesundheit
ist unser Ziel!

Vorschulprogramm in den Sommerferien

vom 19.08.13 bis 30.08.13
Uhrzeit: Mo. - Fr. von 09:00 - 10:00 Uhr
Ort: Praxis
Preis: 80 €

Einzeltherapie

- sensorische Integrationstherapie für Kinder
- Elternberatung, Triple P
- Neurologische Rehabilitation
- Hirnleistungstraining
- Schulter / Arm / Handtherapie

Gruppenangebote

- EST = Ergotherapeutisches Sozialkompetenz Training für 7 bis 10 Jahre
- Tricky Teens = Kompetenztraining für Jugendliche mit ADHS im Alter von 13 – 16 Jahren
- Marburger Konzentrationstraining (Privatleistung)

Wir kommen auch in Ihre Einrichtung / Hausbesuche

Frühjahrskonzert des Männerchores Elsen

Es ist so schön, ein Musikant zu sein

Haben Sie am 16. Juni 2013 schon etwas vor?

Wenn nicht, wie wäre es dann mit dem Besuch des „Konzertes im Frühling“, das der Männerchor an diesem Abend gestaltet?

Ab 19 Uhr geht es im Bürgerhaus Elsen los.

Der Chor stellt im ersten Teil des Konzertes volksliedhafte Werke vor, die von der Freude künden, die mit dem Hören und dem eigenen Gestalten von Musik verbunden ist.

Danach wird dem Thema „Ungarn“ ein weiterer Liederblock gewidmet sein. Rasante Czar-dasklänge, folkloristische Elemente und der „Ungarische Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms verlangen von den Sängern den Nachweis eines breiten Spektrums ihres Könnens.

In einem weiteren Teil des Konzertes erklingen zu musikalischen Evergreens gewordene Melodien: „Griechischer Wein“, „Fiesta Mexicana“ und „Sierra Madre del Sur“.

Ganz von der romantischen Musik geprägt ist danach die Vertonung des berühmten Gedichtes „Hörst du, wie die Brunnen rauschen“ von Clemens Brentano. Franz Josef Voß gestaltet den Text über dem sonoren Fundament des Männerchorklanges.

Rasant geht es demgegenüber im abschließenden Teil zu, bei dem mit dem weltberühmten Loblied auf den Champagner („Im Feuerstrom der Reben“) aus der Operette „Die Fledermaus“ und dem „Radetzkymarsch“ Wiener Musik interpretiert wird.

Den Klang des Chores wird in bewährter Manier Ellen Plem am Klavier zum vollen Musikgenuss ausbauen.

Sie gestaltet auch zwei Intermezzoblöcke zusammen mit dem jungen Posaunisten Martin Simon. Schon der sehr unterschiedliche Klang der beiden Instrumente verspricht einen interessanten Hörgenuss.

Karten sind bei allen Elsener Geldinstituten, den Sängern sowie an der Abendkasse zu erhalten. Über den Chor und seine vielfältigen Aktionen kann man sich auf der sehr lohnenden und immer brandaktuellen Website www.maennerchor-elsen.de umfassend informieren.

Rudolf Heinemann, Schriftführer





Parkettfußböden
Neuverlegung und Renovierung

Michael Vossebein

Urbanstraße 39
33106 Paderborn

parkett.michael.vossebein@gmx.de

Telefon: 05254 / 65617
Mobil: 0172 / 5237554

www.hvv-elsen.de

Praxis für Physiotherapie

Sabine Tellermann

Krankengymnastik • Wirbelsäulengymnastik Kurse
Kiefergelenksbehandlung • Meditaping

Jetzt neu: Osteopathie

und vieles mehr...



Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

Mo. 07:00 h bis 21:00 h
Di. 08:00 h bis 19:45 h

Mi. | Fr. 07:00 h bis 16:00 h
Do. 12:00 h bis 21:00 h

Frühjahrskonzert mit Marsch und Filmmusik

Mit einem bunt gemischten Programm aus bekannten Melodien hat das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen (BSM) am 24.03. den Frühling in einer fast ausverkauften PaderHalle begrüßt. Moderator Dr. Andreas Jolmes führte gut gelaunt durch das Programm.

Den Auftakt im Konzert bildete der musikalische Nachwuchs – die TEENS4MUSIC – mit den Stücken Italian Caroussel (Tiritomba) und Pipi Langstrumpf. Nach viel Applaus für die Teens betrat das BSM die Bühne mit dem Marsch „Kameraden auf See“ von Robert Küssel. Nach dem Stück Moon River aus dem Film „Frühstück bei Tiffany“ boten die Saxophonisten Rüdiger Hoischen (Tenor) und Thomas Drewes (Alt) das Stück Yakety Sax, bekannt aus der englischen Comedyserie Benny Hill, auf.

Hello Dolly aus dem gleichnamigen Musical, das traditionelle Stück Funiculi-Funicula sowie das spanische Granada bildeten den Abschluss des ersten Teils, mit dem sich die Musikerinnen und Musiker in eine kurze Pause verabschiedeten.

Den Anfang des zweiten Teils bildete das Stück „Three Brass Cats“ in drei Sätzen des englischen Komponisten Chris Hazell. Die Annen-Polka von Johann Strauß (Sohn) und der Armeemarsch „Marsch des Leib-Garde Preobradschenski Regiments“ von Ferdinand Haase bildeten den Übergang zum anglo-amerikanischen Spiritual „Go Down Moses“.

Mit den Filmmusiken „Puttin on the Ritz“ und „Die glorreichen Sieben“ schloss das BSM den offiziellen Teil des Frühjahrskonzertes 2013.

Unter anhaltendem Applaus schlossen sich die Zugaben an: Hierzu kamen die TEENS4MUSIC ebenfalls noch einmal auf die Bühne. Als allerletzte Zugabe bot das BSM inkl. TEENS4MUSIC den traditionellen „Radetzky Marsch“, den sich der Moderator Dr. Andreas Jolmes gewünscht hatte.

Die musikalische Leitung lag wieder in den erfahrenen Händen von Jürgen Boelsen, der die 58 Musiker souverän zu Bestleistungen animierte.

www.musikkorps-elsen.de

Thomas Bräutigam



www.hvv-elsen.de

Katholische Kirchengemeinde

Endlich, so war die Reaktion der meisten Menschen, denen ich nach Ostern begegnet bin. Endlich ist die Kälte vorbei und endlich ist es wieder schön draußen. Ein außergewöhnlich langer Winter liegt hinter uns. Endlich lässt das Wetter es zu, dass wir wieder mehr Zeit draußen in der Natur verbringen können.

Wir haben den Eindruck, dass alles um uns herum zu neuem Leben erwacht. Schon seit langem gilt der Frühling als Bild für die Auferstehung.

Das Dunkle des Winters und das Tote und Farblose der Natur wandelt sich in dieser Jahreszeit radikal. Es wird heller, die Vögel zwitschern in der Frühe und alles wächst und grünt. In einem Hymnus der Kirche heißt es:

*„Irdisches wird zum Bilde hier;
denn das kreisende Jahr
läßt nach des Winters Frost und Nacht
den Frühling die Erde für Ostern bereiten.“*

Wir selbst bereiten uns auf die neue Jahreszeit vor. Viele Menschen in Elsen arbeiten in diesen Tagen in ihren Gärten, säen und pflanzen, graben um. Die Freude darauf, endlich die Lebendigkeit der Natur wieder in Blütenpracht zu bestaunen, ist groß. Ich habe zwar keinen grünen Daumen, aber auch für mich ist es schön, durch Straßen zu gehen oder zu fahren, wo ich die blühende und grünende Natur sehen kann.

Wir haben Ostern gefeiert, das Fest der Auferstehung. Es erinnert uns daran, dass hinter dem Dunklen und Trostlosen das Leben auf uns wartet.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit und die Freude an der Natur, die zu neuem Leben erwacht.

Ihr Vikar Andreas Mockenhaupt

NEU!
IN ELSEN

Von-Ketteler-Str. 37 (hinter dem Restaurant Bergschneider)

Ab 27.05.13

gibt es in Ingo's Bücherland

Bücher • Kinder- & Jugendbücher

Schulbücher • Geschenkartikel

Bastelbedarf & Papeterie



Ingo's  **BUCHERLAND**

BÜCHER • GESCHENKARTIKEL • BASTELBEDARF

Von-Ketteler-Str. 37 (hinter dem Restaurant Bergschneider) • 33106 Paderborn-Elsen • Tel.: 05254 - 931 20 03

Ingo's Spielzeugland

Zum Schulanfang alles aus einer Hand:

- **Schulranzen und Schulrucksäcke**
- **Schreibwaren und Schulbedarf**
- **Schulbücher**
- **Geschenke für die Schultüte**

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!

Dionysiusstr. 2 (gegenüber vom REWE-Getränkemarkt)
33106 Paderborn-Elsen • Tel.: 05254 - 935 02 21



Diamantene Kommunion und ein fröhliches Treffen

Ihre Diamantene hl. Kommunion feierten jetzt die ehemaligen Schüler der Volksschule Elsen der Jahrgänge 1943/44 im Elsener Brau- & Bürgerhaus.

Nach einer Messe in der Dionysiuskirche, die Mitschüler Heinz Koch, Pastor in Winterberg, zelebrierte, folgte ein fröhliches Beisammensein mit einem Frühstück und Kaffeetrinken im Brau- & Bürgerhaus, bei dem so manche Erinnerungen ausgetauscht wurden. Nach dem Kaffeetrinken endeten die schönen Stunden und man war sich einig, sich in fünf Jahren an gleicher Stelle wiederzusehen.

Organisiert wurde die Jubiläumsfeier, zu der einige Teilnehmer aus Köln und Salzgitter gekommen waren, von Helga Lindhauer, Anita Dörenkamp, Heribert Sehrbrock und Willi Heimann.

Foto: D. Neumann



Erfahrung

Kompetenz

Leidenschaft

// Die Geschichte unseres Traditionsunternehmens beginnt 1985. Über die Jahrzehnte hat sich nichts verändert, denn Eines haben wir uns stets bewahrt: unsere Leidenschaft für die verantwortungsvolle und präzise Anpassung von Hörsystemen.

Die Liebe zum Detail spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Überzeugung, dass es für jedes Gehör eine passende Lösung gibt.

Jedes Hörgerät ist bei uns eine echte Maßarbeit, denn sie sind genau auf die individuellen Bedürfnisse des Trägers abgestimmt. Das macht jedes Hörgerät einzigartig und unsere Arbeit jeden Tag aufs

Neue spannend. //

Lothar Vollbach

Hörgeräteakustikmeister Lothar Vollbach, Paderborn

- Paderborn, Riemkestr. 12, Tel. 052 51 - 274 80
- Delbrück, Lange Str. 10, Tel. 052 50 - 543 27
- Rietberg, Rathausstr. 15, Tel. 052 44 - 90 41 96
- Verl, bei Augenoptik Cords, Tel. 052 46 - 53 00
- www.hoerakustik-vollbach.de



Pfarrer Wolfgang Brinkmann ist neuer Präses

Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Dionysius Elsen hat einen neuen Präses. Während der Jahreshauptversammlung ist Pfarrer Wolfgang Brinkmann einstimmig gewählt worden.

Auch das Leitungsteam der kfd (Renate Breuer, Beate Klose, Regina Limburg, Hildegard Schlenger und Therese Schmitz) wurden für weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt. Nach fast dreizehn Jahren Vorstandsarbeit hat Marita Lienen sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren wurden ihr ein Geschenk und ein Blumenstrauß überreicht. Nach einem kurzen Jahresrückblick 2012 sowie dem Kassenbericht konnten zahlreiche Mitglieder für ihre jahrelange Treue geehrt werden.

25 Jahre: Bentfeld Luzi, Brüseke Rita, Budde Christel, Bürger Gisela, Claus Annegret, Dirksmeyer Hedwig, Fernhomberg Marianne, Götte Gerda, Husmann Resi, Hußmann Roswitha, Kaiser Annemarie, Kozycki Renate, Kuhoff Elisabeth, Kürpick Marianne, Pöner Marlies, Sandner Maria, Schmitz Therese, Schniedertüns Angelika, Sprick Gabriele und Steins-Leiwen Gabriele.

40 Jahre: Brüseke Hedwig, Dorenkamp Anita, Eckel Marlies, Lindhauer Marlene, Masuch Marianne, Schraven Ursula und Steins Inge.



25 Jahre Mitgliedschaft



40 Jahre Mitgliedschaft



50 Jahre Mitgliedschaft



S-pri
- Gesundheitstraining -
im Medizent

Elser Kirchstraße 2 • 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 • Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de • www.s-pri.de

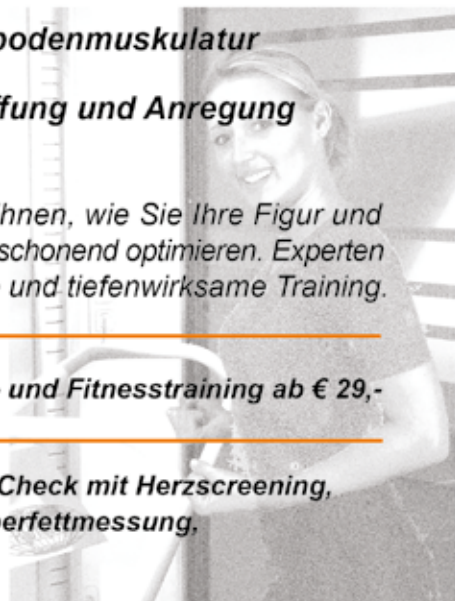
EMS – Die Trainingsrevolution

- **Muskelaufbautraining für Rücken und Beine**
- **Ausgleich muskulärer Dysbalancen**
- **Schwäche der Beckenbodenmuskulatur**
- **Cellulite ade! Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels**

Mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeitschonend optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.

-
- **Individuelles Gesundheits- und Fitnesstraining ab € 29,-**
-
- **Individueller Gesundheits-Check mit Herzscreening, Fußanalysemessung, Körperfettmessung, Konstitutionsanalyse**
-
- **Gesundheitskurse für Rücken, Herz-Kreislauf und Entspannung**

(in der Regel mit 80 - 100 % von den gesetzl. Krankenkassen unterstützt)



50 Jahre (Foto unten): Brandt Gisela, Fehring Anneliese, Flore Bernhardine, Fornefeld Helga, Gockel Annemarie, Hansmann Maria, Danzebrink Elisabeth, Hillemeier Maria, Janewers Toni, Marx Ursula, Pepping Käthe, Steins Margret und Vollmersmeyer Elisabeth.

60. Jahre: Berg Anneliese, Juncker Anneliese, Nürnberg Fine und Lütkemeyer Hilde.

Für das Jahr 2013 wurde auf einige Termine des breit gefächerten Programms besonders hingewiesen, u.a. auf eine Wallfahrt zur „Schwarzen Madonna“ nach



60 Jahre Mitgliedschaft

Köln, die verschiedenen Fahrten sowie auf den Adventsbasar im November.

Außerdem findet jeden Mittwoch um 8.00 Uhr die Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Rosenkranzgebet statt.

Beate Klose für das kfd-Team

Kommunionkinder backen Waffeln

Der Gedanke, eine soziale Aktion durchzuführen, ist in einer der Gruppenstunden zur Vorbereitung auf die Erstkommunion gekommen. Da parallel zur Gruppenstunde die Ausgabe der Elsener Tafel stattfindet, hatten die Kinder der Klasse 3b der Dionysiuschule die Idee, diese naheliegende Maßnahme zu unterstützen. Firma Windmann hat sich dabei sehr kooperativ und entgegenkommend gezeigt. Auch Firma Heimann



hat einen Teil des Teiges gestiftet. Der Rest ist vor allem das Produkt des Willens der Kinder. Sie sahen, dass mit ein wenig Engagement viel zu bewegen ist. Gespräche am Stand über die Tafel oder die bevorstehende Erstkommunion hat alle bereichert. Am Ende ist bei der Waffelbackaktion, die am 23. Februar stattfand, eine Summe von 364 € zusammengekommen. Diese wurde am 15. März bei der letzten Gruppenstunde an die Elsener Tafel übergeben. Dabei wurde den Kindern die Tafel im einzelnen auch noch mal vorgestellt.

Ludger Hillemeier



Elsener Dorffest



Ganz einfach:

- Stift aussuchen
- gravieren lassen
- Stift mitnehmen

... kostenlose Gravuraktion in unserer Filiale in Elsen ...

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40

CREDO – Christianisierung Europas im Mittelalter

Erneut eine große kulturgeschichtliche Ausstellung in Paderborn

Das Schlüsselwort CREDO

„CREDO“, „ich glaube“, so lautet das Leitwort einer dritten großen Mittelalter-Ausstellung in Paderborn, die vom 26. Juli, dem Freitag vor Beginn der Libori-Woche, bis zum 3. November an den drei Veranstaltungsorten Erzbischöfliches Diözesanmuseum, Museum in der Kaiserpfalz und Städtische Galerie zu sehen sein wird.

Sie reiht sich ein in die Folge der beiden überaus erfolgreichen Ausstellungen „799 – Kunst und Kultur der Karolingerzeit“ im Jahre 1999 und „Canossa 1077 – Erschütterung der Welt“ im Jahre 2006 und wird wieder von der Stadt Paderborn, dem Erzbistum Paderborn und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe gemeinsam getragen.

„Credo“, „ich glaube“, so beginnt in der lateinischen Sprache das Apostolische

Glaubensbekenntnis, das bis heute für katholische und evangelische Christen gültig ist und das die Kernelemente der christlichen Glaubensüberzeugung auf eine kurze Formel bringt. Zwar nicht mit dem lateinischen Wort „credo“, sondern mit dem gleichbedeutenden dreifachen altsächsischen „ec gelobo“ hatten wahrscheinlich nach der Eroberung des sächsischen Stammesgebietes durch den Frankenherrscher Karl den Großen unsere ehemals heidnischen Vorfahren im heutigen Raum Elsen bei der zwangsweisen oder freiwilligen Taufe ihr Bekenntnis zu dem dreieinigen Gott der Christen zu formulieren. Vorher aber hatten sie im altsächsischen Taufgelöbnis den drei heidnischen Gottheiten Donar, Wodan und Saxnot, die das Gelöbnis mit Teufeln und Dämonen gleichsetzt, abzuschwören.



Das Logo der Ausstellung (Goldglas mit Petrus und Paulus, 2. Hälfte 4. Jahrhundert, Vatikanische Museen, Rom)

Aspekte der Christianisierung Europas

An diesem Beispiel werden verschiedene Aspekte der Christianisierung Europas deutlich, die sich folgerichtig auch in der Konzeption der Ausstellung widerspiegeln:

Sie hat, wenn sie den Missionsprozess in seiner ganzen Breite veranschaulichen will, nicht nur die Relikte des Überganges zu der neuen christlichen Religion zu zeigen, sondern auch die durch das Christentum abgelösten heidnischen Vorstellungen, soweit sie schriftlich überliefert sind oder sich in heute noch vorhandenen materiellen Überresten oder archäologisch ergrabenen Zeugnissen nachweisen lassen, in den Blick zu nehmen.

Dabei wird auch deutlich werden müssen, dass es sich um einen tiefgreifenden Wandlungsprozess von polytheistischen Stammesreligionen zu einem Monotheismus mit universalem Anspruch und von weitgehend mündlich überlieferten Kulte zu einer Schriftreligion handelte. Weiter stellt die Ausstellung die wichtigsten frühen Missionare vor und fragt nach ihren Motiven, ihren jeweiligen Methoden und ihrem persönlichen Lebensweg, der allzu oft im Martyrium endete.

STEINZEICHEN

Detlef Grünert | Steinmetz & Bildhauermeister

Grabmalgestaltung · Inschriften/Bronzen
Skulpturen · Natursteinrestaurierung
Gartengestaltungselemente



An den Fichten 3 · 33106 Paderborn
Tel. 05251/7098350 oder 0151/23552550
www.steinzeichen.com · info@steinzeichen.com

Wenn Sie auf der Suche nach qualitativ hochwertigen und künstlerisch versierten Steinmetz- und Bildhauerarbeiten sind, dann ist Detlef Grünert mit seinem Betrieb Steinzeichen der richtige Ansprechpartner.

Sein Leistungsangebot umfasst:

Im Grabmalbereich

- Grabsteinentwurf und Gestaltung
- Bronze und Edelstahlschriften
- Nachschriften, auch direkt am Stein vor Ort
- Grabstättenabräumung, Denkmalabbau, Lagerung, Reinigung, Wiederversetzung etc.
- Bildhauerarbeiten von der Skulptur über die Heraldik (Wappenkunde) bis zu verschiedensten Gestaltungselementen sowie Gesichtsmaskenabformung u.v.m.

Im Restaurierungssektor

- Natursteinprofilarbeiten
- Natursteinaustausch und Neuanfertigungen
- Reinigung und Oberflächenschutz von Natursteinen
- Fehlstellenergänzung durch Vierung oder Antragungen

Bundesweit arbeitet Detlef Grünert seit 2008 als Ihr Steinmetz und Bildhauermeister **in Eisen**. Er ist regional als Ansprechpartner im Bereich des Grabmalsektors und der Bildhauerei tätig und bietet preisgünstige Qualität aus zuverlässiger Meisterhand!

ICH WÜNSCH' MIR EINE KÜCHE ...

... mit viel Platz für leckere Experimente!



www.paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS

MEISTERBETRIEB | FACHMARKT | AUSSTELLUNG FÜR
HEIZUNG, BAD UND KÜCHE

Küchenwelten
Schubertstraße 1-3
33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/98291-40
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

prisma®
meine Küche!

Für uns Elsener ist dabei besonders interessant, dass auch der hl. Dionysius, der Patron der katholischen Pfarrkirche, zu den ausgewählten Persönlichkeiten gehört.

Natürlich war der Christianisierungsprozess nicht überall gleich voll erfolgreich. So zeigt die Ausstellung auch Beispiele für so genannten Synkretismus, d. h. dafür, dass zunächst oft heidnische und christliche Vorstellungen in den gleichen Köpfen nebeneinander wirksam waren.

Gerade in unserer Heimat lässt sich auch besonders das Spannungsfeld von friedlicher, freiwilliger



Gussform aus Trendgarden, Jütland, 2. Hälfte 10. Jahrhundert. Damit konnten christliche Kreuze und Hämmer für den heidnischen Gott Thor gleichzeitig gegossen werden. Der Handwerker arbeitete also sowohl für Christen als auch für Heiden.

und kriegerischer, zwangsweiser Mission zeigen. Einzelne frühe angelsächsische Missionare wagten sich aus England zu ihren Stammesverwandten auf dem Kontinent, den Altsachsen, vor und büßten ihren Mut zu friedlicher christlicher Predigt in heidnischem Umfeld teilweise mit dem Martyrium.

Der Frankenherrscher Karl der Große dagegen setzte in den sich über 30 Jahre hinziehenden Sachsenkriegen (772 – 804) zu dem doppelten Ziel der Eroberung des Sachsenlandes und der Christianisierung seiner Bewohner massiv Gewalt ein: Zerstörung heidnischer Heiligtümer, Zwangstaufer, Bedrohung mit Todesstrafe bei Widerstand und deren realer Vollzug waren in diesen Kriegen an der Tagesordnung.

Die Zuweisung von sächsischen Teilgebieten als Missionsbezirke an bestimmte fränkische Bistümer oder Klöster folgte, als die Lage einigermaßen beruhigt zu sein schien. Noch heute erinnert das Patrozinium des hl. Kilian an besonders alten Kirchen in unserer Heimat daran, dass der Raum Paderborn dem Bistum Würzburg zur Mission zugeteilt war, dessen Diözesanpatron der hl. Kilian ist, selbst ein irischer Missionar und früher Märtyrer.

In einem zweiten Akt wurden dann systematisch sächsische Bistümer gegründet und schließlich Pfarrkirchen gebaut, vor allem während der langen Herrschaftszeit des zweiten Paderborner Bischofs Badurad (815 – 862).

Das Dionysius-Patrozinium, das damals wahrscheinlich durch Hilduin, den nach Corvey verbannten ehemaligen Abt des Klosters Saint-Denis bei Paris, der Grablege des hl. Dionysius, in unseren Raum eingeführt worden ist, könnte ein Indiz dafür sein, dass auch die erste Elsener Pfarrkirche bereits im 9. Jahrhundert errichtet worden ist. Letzte Beweiskraft fehlt diesem Hinweis aber ganz und gar, weil es für Elsen dazu weder eine schriftliche Überlieferung gibt noch archäologische Untersuchungen durchgeführt worden sind.

Die Ausstellung umfasst allerdings viel weitere zeitliche und räumliche Dimensionen als die für unsere Heimat gültigen. Sie zeigt die wichtigsten Stufen und kulturellen Veränderungen in einem vielschichtigen, über 1000 Jahre umfassenden Prozess, ausgehend von der Ausbreitung des Christentums im Römischen Reich über die Missionierung Galliens,



Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!

Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!

Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders



Inh. Dorothe Behrendt

- **Sträube und Pflanzen für jeden Anlass**
- **Trauerfloristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Fleurop Service**

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon
Fax
E-Mail

0 52 54 • 56 75
0 52 54 • 9 35 07 01
frerichs@elsen-aktuell.de



Irlands, der angelsächsischen Königreiche bis hin zur Bekehrung Skandinaviens, Polens und des Balkans und schließlich der Christianisierung des Baltikums.

Die drei Ausstellungsabschnitte

Die drei Ausstellungshäuser setzen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte.

Das Diözesanmuseum veranschaulicht mit heidnischen Götterbildern und frühen Darstellungen von Jesus Christus, Petrus und Paulus den missionarischen Auftakt in der Antike.

Dann folgen die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung den Wanderungen der Missionare nach England und Irland und von dort auf das Festland und begegnen dabei bekannten Persönlichkeiten wie dem hl. Patrick in Irland und dem hl. Bonifatius im Frankenreich.



Fuldaer Sakrament, um 975; links: Bonifatius bei der Taufe eines Heiden; rechts: Das Martyrium des hl. Bonifatius. Bei dem tödlichen Angriff der heidnischen Friesen hält er schützend ein Buch vor sein Haupt.

Kostbare Goldschmiedearbeiten, Holzschnitzereien und prachtvolle Buchilluminationen belegen dazu den weiten Kulturtransfer durch ganz Europa als Nebenprodukt der Missionsbemühungen.

Im Museum in der Kaiserpfalz stehen mehr die Verbindungen von Mission und Politik im Vordergrund, so z. B. die mit kriegerischen Expansionszügen unter Karl dem Großen gegen die Sachsen und unter Otto dem Großen gegen die Elbslawen verknüpfte Zwangsmision. Hier wird aber auch verdeutlicht, dass Ratgeber der Herrscher, wie z. B. der hochgebildete Angelsachse Alkuin unter Karl dem Großen, sich deutlich, wenn auch letztlich erfolglos, gegen diese gewaltsame Art der Bekehrung wandten. Friedliche Missionsbemühungen wie die des Pommernapostels Otto von Bamberg zeigen, dass es auch damals eine Alternative zur gewaltsamen Bekehrung gab.

Thematisiert werden zudem die unterschiedlichen Motive ehemals heidnischer Potentaten für ihren Übertritt zum Christentum, der zumeist den Glaubenswechsel des ganzen von ihnen beherrschten Stammes oder Volkes nach sich zog. Der Frankenkönig Chlodwig z. B. ließ sich Weihnachten 498 in Reims taufen, weil ihm Christus nach seiner Überzeugung den Sieg in einer Schlacht gebracht hatte. Der Dänenkönig Harald Blauzahn dagegen ließ sich um 965 taufen, um dem benachbarten christlichen Ostfränkisch-Deutschen Reich keinen Vorwand für eine eventuelle Eroberung Dänemarks zu liefern. Politiker verbanden mit der Mission also auch politische Ziele. Die einheitsstiftende Macht der Kirche war ihnen daher durchaus

Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

willkommen. Aber sie waren auch Rückendeckung für die Missionare, die das christliche Fundament Europas legten.

Im dritten Ausstellungsabschnitt in der Städtischen Galerie geht es schließlich um die Rezeptionsgeschichte der europäischen Christianisierung. Hier wird also gefragt, wie spätere Jahrhunderte bis in die heutige Zeit den Christianisierungsprozess interpretiert, bewertet und für die jeweilige Gegenwart genutzt haben. Dazu werden u. a. Historien Gemälde, Druckwerke, Münzen und Alltagsgegenstände gezeigt.

Thema ist hier z. B. die konfessionelle Perspektive auf die Christianisierung, die sich im Kult der heiligen Patrone in den katholischen geistlichen Staaten, etwa des hl. Liborius in Paderborn und des hl. Liudger in Münster, aber auch in der Ablehnung des Heiligenkultes als Aberglaube durch den Protestantismus widerspiegelt.

Ebenso wird die nationale und säkulare Perspektive dargestellt.

Bei der Herausbildung von Nationalstaaten spielten z. B. zu Heiligen erklärte Personen aus der frühen Missionszeit eine bedeutsame Rolle, etwa die heiligen Könige Olaf von Norwegen, Wenzel von Böhmen oder Stephan von Ungarn ebenso wie die heiligen Missionare Patrick in Irland, Bonifatius im Frankenreich, Adalbert bei den Slawen und Otto von Bamberg bei den Pommern.

Einen eigenen Komplex bildet in diesem Ausstellungsabschnitt auch die kritische Aufarbeitung der völkischen und nationalsozialistischen Perspektive auf die Christianisierung als angebliche Zerstörung eines „arteigenen“ germanischen Glaubens. An drei Bereichen wird diese Thematik exemplifiziert: Die Externsteine als inszenierte angebliche germanische Kultstätte, der Sachsenhain in Verden an der Aller als NS-Gedächtnisstätte und die Widukind-Gedächtnisstätte in Enger.

Abschließend geht es in der Ausstellung als gegenwartsbezogener Ausblick um die Frage, ob die Christianisierung ein möglicher Anknüpfungspunkt für eine heutige europäische Identitätsbildung sein kann. Vorgestellt werden z. B. in diesem Zusammenhang die Paneuropa-Union des Grafen Coudenhove-Kalergi und der Karlspreis der Stadt Aachen als christlich inspirierte Initiativen der europäischen Einigungsbewegung.

Als Epilog fragt die Ausstellung nach dem Stellenwert von christlichem Bekenntnis und Mission im heutigen pluralistischen und säkularen Europa.

Fazit

Insgesamt dürfen wir uns freuen auf eine einmalige Zusammenstellung von rund 800 hochkarätigen Exponaten aus vielen Teilen Europas, darunter Gegenstände aus Museen, Bibliotheken und Sammlungen in Warschau, London, Oslo, Paris, Berlin, Dublin und Rom. Außerdem wird zum Ausstellungsbeginn ein umfangreicher Katalog mit wissenschaftlichen Aufsätzen und Beschreibungen der Exponate erscheinen.

Als Thema greift die Ausstellung eine weit zurückliegende, aber dennoch immens wichtige historische Epoche auf. Sie führt uns zurück zu unseren Wurzeln, und doch ist sie ganz gegenwärtig: Jeder von uns ist nämlich auch heute in einer pluralistischen Gesellschaft gefragt, ob er sich zustimmend in die christliche Tradition einreicht oder ob er ihr distanziert bzw. ablehnend gegenübersteht.

Zur vorbereitenden oder ausstellungsbegleitenden Lektüre sei ein Buch des an der Paderborner Universität lehrenden Historikers Prof. Dr. Lutz E. von Padberg empfohlen. Es ist in zwei Ausgaben verfügbar: „Christianisierung im Mittelalter“ (gebundene und farbig illustrierte Ausgabe, 19,90 €) oder „Die Christianisierung Europas im Mittelalter“ (Reclam-Taschenbuch, 6,40 €).

Günter Wißbrock



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



DER NEUE AURIS. DIE ALTERNATIVE.

Der einzige Kompakte als Hybrid, Benziner oder Diesel.

Auris Life Plus, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- 16"-Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert
7,9/4,8/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 138 g/km
(nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Unser Hauspreis

17.990 €

ikemeyer.de

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.ikemeyer.de

Teilnehmer-Rekord beim 43. Internationalen Jugend-Malwettbewerb

Preisübergabe der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

„Entdecke die Vielfalt; Natur gestalten!“, so lautete das Thema des 43. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. In diesem Jahr sollten sich die Schülerinnen und Schüler mit der biologischen Vielfalt auf unserer Erde beschäftigen. Ziel der künstlerischen Auseinandersetzung war es, die Natur und ihre Vielfalt zu entdecken, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit ihres Erhalts und für die eigene Verantwortung zu entwickeln.

Mit ihren Zeichnungen, Malarbeiten, Mixed-Media-Collagen setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema „Natur gestalten“ künstlerisch auseinander. Mehr als 900 kreative Arbeiten wurden von Kindern und Jugendlichen bei der heimischen Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eingereicht. Nach einem „Sichtungsmarathon“ am 12. März 2013 durch eine fachkundige Jury, bestehend aus den Kunstlehrerinnen der örtlichen Grundschulen und der weiterführenden Schulen, stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest. Dabei hat es sich die Jury nicht leicht gemacht, denn alle Kinder und Jugendliche hatten tolle Bilder zu ihren Themen gemalt. Es wurde beurteilt, erläutert, diskutiert und letztendlich entschieden.

Die 39 bestplatzierten Kunstwerke auf Ortsebene wurden nun durch Bankchef Paul Regenhardt und Jugendbetreuerin Silke Harasta in einer kleinen Feierstunde mit schönen Präsenten belohnt.



Das Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler mit ihren Preisen zusammen mit Jugendbetreuerin Silke Harasta.



**Alles was im
Alter wichtig ist.**

Caritas-Sozialstation St. Liborius I

Pflege, Beratung, Wohnen

Telefon: 05254/85435

Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

2. Dienstag im Monat 14.00 - 15.00 Uhr Dionysius-Haus, Elsen

Caritas-Verband
Paderborn e.V.



www.caritas-pb.de

Technik für Behinderte und Senioren

- **Treppenlifte**
- **Hebebühnen**
- **Aufzüge**
- **Rampen**
- **Handläufe**



... und alles,
was Sie brauchen,
damit Sie noch
lange zu Hause
wohnen können.

Josef Heers Engineering

Paderborn, Tel. 0 52 51/76 03 05

www.jh-e.de

22. Haustenbecker-Treffen

Am 31. August findet das 22. Haustenbecker-Treffen statt. Die Veranstaltung wird vom Heimat- und Verkehrsverein Oesterholz-Haustenbeck und der Interessengemeinschaft durchgeführt.

Neben Kindern und Enkeln der letzten Bewohner finden sich auch viele historisch Interessierte und Naturfreunde ein, die die seltene Chance nutzen wollen, einmal an einer geführten Wanderung durch die einzigartige Landschaft, die zu betreten sonst streng verboten ist, teilzunehmen. Die gemütliche Wanderung wird ca. 60 Minuten dauern. In der Zeit vorher wird ein Imbiss gereicht.



Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bietet



zu diesem Anlass für alle Elsener Bürgerinnen und Bürger eine Busfahrgelegenheit an, Kostenbeitrag für Erwachsene 5,00 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Abfahrt an der Bushaltestelle vor der Dionysiussschule in Elsen

um 10.30 Uhr, Rückfahrt gegen 14.45 Uhr. Bei Interesse reichen Sie bitte die Anmeldung vollständig ausgefüllt in der Sparkasse Zweigstelle Elsen oder bei unserem Geschäftsführer Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn ein.

Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Busfahrt anmelden, behalten wir uns vor, die Busfahrt abzusagen. Interessierte können natürlich auch direkt mit PKW anreisen.



Hiermit melde ich mich mit folgender Anzahl Personen zum Haustenbecketag an:

_____ Erwachsene

_____ Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Name/Vorname

Telefonnummer

Datum/Unterschrift



Windmann

Frische, die ich mag!

Ihr kompetenter Partner in Sachen Frische!

www.edeka-windmann.de



Unser Gehirn ist ein Multitalent

Unser Gehirn vermag in Texten, Bildern und Zeichnungen fehlerhafte, fehlende oder überflüssige Informationen und Wahrnehmungen zu verbessern, zu ergänzen oder zu ignorieren. Dabei wendet es neben anderen oft zwei Strategien an.

Unser Gehirn versucht,

1. in scheinbar sinnlos Wahrgenommenem etwas Sinnmachendes hinein zu interpretieren,
2. aus vorgetäuschter Wirklichkeit etwas Wirklichkeitsgetreues heraus zu interpretieren.

Zusätzlich besitzt unser Gehirn die Fähigkeit, vielfältige Wahrnehmungen fehlerkorrigierend und ökonomisch zu meistern. Dazu bedarf es gewisser Anhaltspunkte sowie geschickten Hinführens und optischen Anbahnens. Das Gehirn muss sich auf ständiges Koordinieren und Synchronisieren einstellen.

Aber auch dann gelingt ihm eine realitätsgetreue Wahrnehmung nicht in jedem Fall. Es lässt sich durch dominante Details, ablenkende Störeffekte, trickreiche Manipulationen, ganzheitliche Gewohnheiten und emotionale Spontanitäten oftmals fehlleiten und täuschen.

Zum Selbsttest einige Beispiele.

Ehct ksras!

Gmäeß eneir Sutide eneir Uvinisterät ist es nchit witihcg, in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wort snid. Das ezniige, was wcthiig ist, dsas der estre und der leztte Bstachue an der ritiheegn Pstoiin snid. Der Rset knan ein ttoaelr Bsinöldn sein, tedztorm knan man ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, da wir nicht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wort als Gzeans enkreenn. Ehct ksras!

M•rch•nh•fte L•ist•ng!

N•n tr•g es s•ch e•nm•l zu, d•ss d•e g•ld•ne K•gel d•r K•ngst•cht•r n•cht in •hr H•ndch•n fi•l, s•nd•rn v•rb•i a•f d•e Erde schl•g •nd g•r•d•zu ins W•ss•r h•n•inr•llte. D•e K•ngst•cht•r f•lgte •hr m•t d•n A•g•n n•ch, ab•r d•e K•g•l v•rschw•nd •nd d•r Br•nn•n w•r tief, so t•ef, d•ss m•n ke•n•n Gr•nd s•h. Da f•ng s•e an zu w•inen und we•nte imm•r l•uter und k•nn•te s•ch g•r n•cht tr•sten. •nd w•e s•e so kl•gte, rief •hr j•m•nd z•, 'W•s h•st d• v•r, K•ngst•cht•r, sch•ne, d• schrist j•, d•ss s•ch e•n St•en erb•rmen m•chte'. S•e s•h s•ch um, w•h•r d•e St•imme k•me, da erblickte s•e e•n•n Fr•sch, d•r se•n•n d•ck•n h•ssl•ch•n K•pf a•s d•m W•ss•r str•ckte.

D45 G3HT J4 W1RKL1CH!

D1353 M1TT31LUNG Z31GT D1R, ZU W3LCH3N GR9554RT1G3N L315TUNG3N UN53R G3H1RN F43H1G 15T!

4M 4NF4NG W4R 35 51CH3R N9CH 5CHW3R, D45 ZU L353N, 483R M1TTL3W31L3 K4NN5T DU D45 W4HR5CH31NL1ICH 5CH9N G4NZ GUT L353N, 9HN3 D455 35 D1CH W1RKL1CH 4N5TR3NGT. D45 L315T3T D31N G3H1RN M1T 531N3R 3N9RM3N L3RNF43HIGKEIT.

8331NDRUCK3ND, 9D3R?

sommer 2013

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Moderne Haustechnik
Alternative Energie !

**CLEVER HAUSHALTEN ?
WIR MACHEN MIT !**

www.hvv-elsen.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

UDO PFITZER

Notar und Rechtsanwalt

mit den Tätigkeitsschwerpunkten
Verkehrs-, Miet- und Erbrecht,
sämtliche Notarangelegenheiten

www.ra-pfitzer.de

CHRISTINE PRINZ

Rechtsanwältin

mit den Interessenschwerpunkten
Arbeits-, Medizin- & Pharmarecht,
It-Recht und allgemeines Zivilrecht

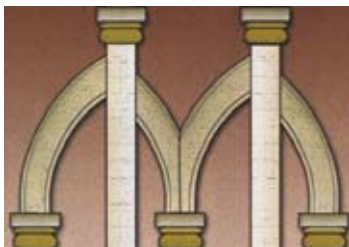
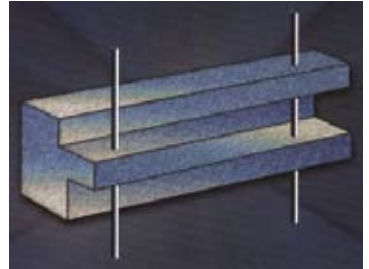
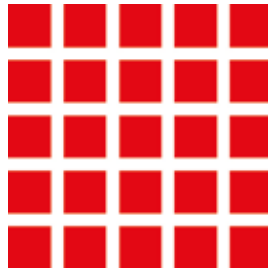
www.rechtsanwaeltin-prinz.de

Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 / 51 33 • Fax: 0 52 54 / 6 54 43
Email: kanzlei@ra-pfitzer.de

Die gesehene Farbe, aber nicht das gelesene Wort so schnell wie möglich nennen!

ROT	GRÜN	ORANGE	ROT	SCHWARZ
LILA	BLAU	GRÜN	LILA	ROT
GRÜN	ROT	LILA	ORANGE	LILA
BLAU	SCHWARZ	ROT	GRÜN	ROT

Vorgetäushtes (Linien, Bogen), Unwirkliches (Punkte), Unmögliches (Leiste, Nut) und Scheinbares (Wellenlinien) sehen oder Verstecktes (2 Autos, 2 Bogenspitzen, 3 Gesichtsp Profile) entdecken!



Ihre Gebäudesanierer für OWL

- ✓ Schimmelpilzbekämpfung
- ✓ Schwammsanierung
- ✓ Gebäudesanierung
- ✓ Kellerabdichtung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Holzschutz

Dr-Dicht GmbH
Holz- u. Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Str. 35
D 33178 Borchten
info@dr-dicht.de

Tel.: 05251 69161-15



Ehrlich, sicher, sauber!

Gewerbepark Borchten

www.dr-dicht.de

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum

33129 Delbrück-Bentfeld

Ostpreussenstr. 22

Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*

Fleckenmuster erkennen und Raumtiefe erblicken!



Ist unsere subjektive Sinneswahrnehmung wirklich identisch mit der Realität, die unabhängig von uns existiert?

Fotografieren etwa unsere Augen wie eine Videokamera die realen Objekte sowohl in Ruhe als auch in Bewegung? Lässt sich das Auge z. B. bei Farben und Formen, Positionen und Perspektiven sowie Mikro- und Makroverhältnissen durch Falsch- und Wunschbilder täuschen? Wie oft und wie sehr trügt der Schein? Hätten wir – wie manche Tiere – andere Sinnesorgane, beispielsweise mit Fähigkeiten zum Sehen mit Superzeitlupe oder Zeitraffer, zum Wahrnehmen von Wärmebildern oder Hören von Ultraschall sowie zum Orientieren an elektrischen oder magnetischen Wellen, wie sähe dann die Realität für uns aus?

Zur Verringerung solcher „Defizite“ entwickelt der Mensch Hilfsmittel wie Tele- und Mikroskop, Highspeed- und Thermographie-Kamera, Radar- und Sonargerät, Röntgen- und Magnet-Resonanz-Tomograph (MRT) usw. Damit werden reale Objekte als virtuelle Objekte abgebildet, die wiederum realitätsnah und sinnmachend zu interpretieren sind.

Dieter Rüdthig

Schimmel? Nasse Wände?



Analyse – Beratung – Angebot
Schimmelpilzsanierung
Horizontalsperrung / Rissinjektion
Innen- und Außenabdichtung
Klimaplatzen / Sanierputz
Über 20 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens

Industriestraße 50 • 33161 Hövelhof

Tel. 052 57 / 93 83 50 • www.md-abdichtungstechnik.de

Ihr Partner in OWL für professionelle Gebäudeabdichtung



BESTATTUNGEN ***Berens***

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

Neuausbildung seit dem Frühjahr

Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Hubertusjäger Elsen

Eine harmonische Jahreshauptversammlung erlebten die zahlreich erschienenen Mitglieder des Spielmannszuges Hubertusjäger Elsen. Bei den Vorstandswahlen wurden der 2. Vorsitzende Günter Jakobsmeier und der 1. Kassierer Hermann Josef Eusterholz in ihren Ämtern bestätigt.

Auch in diesem Jahr fand vor der Hauptversammlung wieder eine Jugendversammlung statt, welche von der Jugendvertreterin Marion Schnitzmeier gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Steffen Schnitzmeier geleitet wurde. Hierbei gab es wieder zahlreiche Anregungen für gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten für das Jahr 2013, wobei bereits jetzt fest steht, dass bestimmt keine Langeweile aufkommen wird.

Die Hubertusjäger konnten wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Mit 30 Auftritten und 33 Proben Tagen über das Jahr 2012 war wieder jede Menge Arbeit verbunden, doch konnte diese mit diversen Aktivitäten für Jung und Alt aufgelockert und ausgeglichen werden.

In diesem Jahr liegt der Focus auf der Neuausbildung. Hierzu hat der Spielmannszug Elsen am 18.04.2013 einen Informationsabend veranstaltet, an dem interessierte Jugendliche und Kinder die verschiedenen Instrumente in lockerer Atmosphäre kennenlernen konnten.

Die neu gewonnenen Mitglieder werden bereits ab Anfang Mai den Probenbetrieb aufnehmen. Sofern noch Interesse zur Teilnahme an der Ausbildung in diesem Jahrgang besteht, können Sie sich noch bis spätestens Ende Juni bei unserem musikalischen Leiter Norbert Wulf melden (Tel. 05254/65232). Weitere Infos sind auch der Homepage www.spielmannszug-elsen.de zu entnehmen.

Günter Jakobsmeier



Von links: Christian Budde (stellvertretender musikalischer Leiter), Steffen Schnitzmeier (2. Jugendvertreter), Marion Schnitzmeier (1. Jugendvertreterin), Norbert Wulf (musikalischer Leiter), Michael Beermann (1. Vorsitzender), Günter Jakobsmeier (2. Vorsitzender), Ralf Gockel (2. Kassierer), Hermann Josef Eusterholz (1. Kassierer)



Alles klar

Alisostraße / Ecke Huckestraße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 / 5218

Mo.-Fr. ab 16:00 Uhr

Sa. ab 12:00 Uhr

So. ab 10:00 Uhr



Frisches Veltins
vom Fass

Hier
hat die
Gastlichkeit ein
Zuhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Neue-Burg-Team

www.bierlokal-neueburg.de

Pool-Billard / Kicker / Dart



sky

mit allen
Sportkanälen



Allen Kindern eine Mahlzeit – und täglich frisch vor Ort gekocht!

Die Gesamtschule als Ganztagschule ist nicht nur Lern-, sondern auch Lebensort und braucht ein qualitativ hochwertiges, schülerorientiertes und preislich attraktives Essensangebot. Diesem Anspruch gilt es seit Schulgründung im Jahr 1989 gerecht zu werden. Mit viel persönlichem Engagement seitens Elternschaft und Schulleitung entwickelte sich ein Konzept, das zurzeit bis zu 850 Schülerinnen und Schüler täglich mit Mittagessen versorgt. Zudem ist die Elsener Gesamtschule die einzige weiterführende Schule im Kreis Paderborn, die nicht von einem Caterer beliefert wird, sondern selbst vor Ort kocht!

Als Gesamtschule mit gut 20-jähriger Tradition hat sie vielfältige Erfahrungen im Bereich der Essensversorgung sammeln können. Externe Caterer konnten auf Dauer die geforderte Qualität nicht liefern, kamen mit dem Schulrhythmus nicht zurecht, z. B. wenn durch Klassenfahrten die Essensteilnahme sank. In der Folge ließ das PreisLeistungsverhältnis zu wünschen übrig, die Akzeptanz sank bedrohlich.

Wo gibt es das? Jeden Mittag ein Büfett! In der Gesamtschule Elsen...

Diese Erfahrungen haben den Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V. veranlasst, schrittweise die tägliche Versorgung der Schüler in der Mittagszeit sowie in den Pausen zu übernehmen. Stand zunächst ein ehrenamtlich von Eltern gemanagtes und zubereitetes Angebot auf dem Programm, so zeichneten sich rasch der Bedarf der Professionalisierung und der Weg in die Etablierung eines Betriebes unter dem Dach des Fördervereins ab (steuerbegünstigter Zweckbetrieb). Der entscheidende Unterschied: Der Verein muss keinen Profit aus dem Betrieb der Mensa erwirtschaften, sondern kann alles in die Qualität investieren.

Mit dem letzten großen Entwicklungsschritt im Jahr 2008 nahm man Abschied von einem Vorbestellsystem. Die Umstellung auf ein Mittagsbüfett mit sechs Wahlkomponenten ohne Vorbestellung brachte eine sofortige Steigerung der täglichen Essen um 60 %.



Die Essenszahlen konnten in den folgenden Jahren kontinuierlich gesteigert werden. Aktuell werden pro Woche mindestens ca. 3.000 Essen in der Mensa ausgegeben.

Dies war nur durch eine professionelle Erweiterung der Küche umsetzbar. So investierte die Stadt Paderborn eine knappe Million Euro in das Erfolgsmodell. Die immer weiter ansteigenden

Essenszahlen verlangten einen Umbau und den endgültigen Abschied von den Provisorien, mit denen die Küchencrew in den Jahren zuvor täglich jonglieren und auskommen musste. Die bedauerliche Umstrukturierung der Stadtteilbibliothek konnte nun für das Konzept genutzt werden und ermöglichte auch eine Sitzplatzerweiterung für die Mensa im Jahr 2011. Der Förderverein beschäftigt insgesamt 18 Personen in Voll- und Teilzeit und ist so auch zu einem nicht zu unterschätzenden örtlichen Arbeitgeber geworden.

Das Mittagsbüfett

Mit der Übernahme der Verpflegung war die Entwicklung von Standards verbunden, die Qualität und Schülerorientierung zusammenbringen. Daraus ergaben sich Qualitätsstandards, an denen sich die Mensa tagtäglich messen lassen muss und die sich an den DGE-Standards für die Schulverpflegung orientieren. Details dazu finden Sie auf der Homepage www.förderverein-gesamtschule-elsen.de unter dem Punkt MENSA.

Täglich frischer Salat in einer Salatbar

Damit verbunden ist die täglich frische Zubereitung von grünem Salat, Tomaten, Gurken, Paprika sowie selbst gemachten Salatkomponenten wie etwa Möhren- oder Rotkohlsalat (pro Monat ca. 500 kg). Diese Zahl zeigt, dass die Möglichkeit der eigenen Zusammenstellung eines Salates Schülerinnen und Schüler motiviert, Salat zu essen. Dies ist bereits bei den Jüngsten, den Kindern des Offenen Ganztags der Comeniusschule, die jeden Tag



ihr Mittagessen in der Gesamtschule einnehmen, zu beobachten. Gesunde Ernährung und Schülerorientierung können so praktisch umgesetzt werden.

Erweitert wird das Salatbar-Angebot in wechselnder Zusammensetzung durch Mais, rote Bohnen, Wachsbohnen, Thunfisch etc.

Tägliches Angebot ist die Nudelbar

In der Kombination aus zwei unterschiedlichen Nudelsorten, einer Sauce Bolognese aus Rindfleisch sowie einer wechselnden vegetarischen



Nudelsauce wird sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler eine warme Mittagsmahlzeit einnehmen, die das Angebot des Tellergerichtes nicht mögen.

Auch hier ein paar Zahlen: pro Monat ca. 500 kg Nudeln, ca. 250

Werdegang vom Kühlhaus über den Handschnitt in die Büfettbehälter bis ins Büfett

Liter Bolognese-Sauce aus eigener Herstellung und zusätzlich ca. 400 l Saucenalternativen (z.B. Tomaten- oder Käsesauce).

Im täglichen Wechsel ein Tellergericht

Dieses Tellergericht muss nicht vorbestellt werden und ist an den vier regulären Ganztagen (MO-MI-DO-FR) fester Bestandteil des Mittagsbüfets. Grundsätzlich gilt, dass möglichst in jeder Woche Geflügel, Rind- und Schweinefleisch sowie Fisch kombiniert mit Gemüse und Kartoffeln bzw. Reis angeboten werden. Fleisch wird von einem regionalen Metzger bezogen. Fisch ist immer Tiefkühlware. Das Gemüse ist Tiefkühlware oder wird als Frischprodukt vor Ort verarbeitet (z.B. Rotkohl und Rahmwirsing).

Soweit möglich, gibt es bei Schweinefleischgerichten alternativ ein Geflügelgericht bzw. die Komponente wird ergänzt durch eine Geflügelvariation (z.B. Würstchen, Schnitzel).

Das Tellergericht-Angebot erhalten alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerkollegium und Mitarbeiter unserer Schule als 4-wöchigen-Essensplan in gedruckter Form. Und natürlich ist dieser Plan auch auf unserer Homepage nachzulesen und als Download verfügbar.



Tägliches Obstangebot

Je nach Angebot und Jahreszeit bieten wir Bananen, Äpfel, Mandarinen, Birnen an. Leider ist das regionale Bioangebot sehr beschränkt, so dass wenig Möglichkeit besteht, die benötigten Mengen in guter bis sehr guter Bioqualität anzubieten. Die Qualität ist ein wichtiges Merkmal, da Schülerinnen und Schüler hier sehr wählerisch sind. Hier liegt der monatliche Verbrauch bei ca. 400 kg pro Monat.

Milch und Milchprodukte

Quark und Joghurt finden sich regelmäßig in Nachtischvariationen auf dem Speiseplan. Desserts werden bei uns bewusst ausschließlich in Form von Obst und Quark-/Joghurtspeisen angeboten. Wir haben in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass ein Schokoladenpudding gern als alleiniges Mittagessen eingenommen wird. Aus diesem Grund sind diese Variationen eines Nachtisches sehr selten auf unserem Speiseplan. Milch wird auf



Nachfrage als Getränk ausgegeben und zum Müsli. Das Angebot von Milch enthält auch laktosefreie Milch. Es gilt die Devise, trotz großer Lieferschwierigkeiten Bio-produkte vorzuhalten. Dies gelingt leider nicht immer. Hier ein Beispiel des Angebots: Mandarinen-Quarkspeise als Nachtisch

Highlight der Woche: PIZZA

Mit einem Pizzaofen und selbst gemachter Pizza fing alles an. Dieses Angebot gibt es seit 17 Jahren einmal in der Woche und ist zu einer lieb gewonnenen, nicht ersatzbaren Tradition geworden.



Ein italienischer Pizzabäcker stellt die Pizzen frisch her, liefert diese 15 Minuten vor der Mittagspause an und backt sie direkt vor Ort ab. Es werden im wöchentlichen Wechsel Pizza Salami, Schinken, Thunfisch und Margherita angeboten. Fleisch-anteile sind grundsätzlich Geflü- gelprodukte!

Das Mensa-Abonnement

Wenn Eltern sich für ein tägliches Mittagessen für ihr Kind entscheiden, dann buchen sie das Mensa-Abonnement. Das Abonnement bindet die Eltern für mindestens 6 Monate, sprich ein Schulhalbjahr. Die Abos werden durch eine eigens für den Mensabetrieb entwickelte Software verwaltet und die Beiträge durch erteilte Einzugsermächtigungen automatisch eingezogen. Familien können wählen, ob ihr Kind an vier oder fünf Tagen in der Woche am Mittagessen teilnimmt. Hiermit wird der unterrichtsfreie Konferenznachmittag am Dienstag berücksichtigt.

Abonnementkosten je Monat ab August 2013				
Abonnement	Gültigkeit	1. Kind	2. Kind	weitere Kinder
5-Tage-Abo	Mo bis Fr	42,00 €	39,00 €	33,00 €
4-Tage-Abo	Mo, Mi, Do, Fr	36,00 €	33,00 €	30,00 €
(Einzug gleichbleibend auch in Monaten mit Schulferien!)				

Die Berechnung der Monatsbeiträge wurde auf folgender Basis durchgeführt:

Ein Schuljahr hat nach Abzug der feststehenden Ferienzeiten durchschnittlich 200 Schultage, die sich auf

durchschnittlich 40 Schulwochen verteilen. Die Zahl von Schul- bzw. Essenstagen vermindert sich dadurch, dass bewegliche Ferientage, Ausflüge, Exkursionen oder Klassenfahrten und individuelle Krankheitstage anfallen. Dementsprechend werden zur Verwaltungsver-einfachung vorab schon pauschal 20 Tage von der Zahl der Essenstage abgezogen und nicht berechnet. Es bleiben also 180 Tage zur Berechnung. Daraus ergeben sich die in der Tabelle aufgeführten Abo-Monats-Preise, d. h., ein einzelnes Essen kostet im 5-Tage-Abo

2,80 € bzw. im 4-Tage-Abo 3,00 €. Angesichts der gängigen Preise allein für ein einzelnes belegtes Brötchen in den Geschäften zeigt sich hier, wie attraktiv das Angebot ist.

Auch Familien mit finanziellem Unterstützungsbedarf können am Abo-System teilnehmen. Sie zahlen den vom Gesetzgeber im Bildungspaket festgesetzten Elternanteil von 1,- € pro Mittagessen, d. h., monatlich 15,00 € für 5 Tage bzw. 12,00 € für 4 Tage.

Für Schüler, die nicht täglich essen wollen, gibt es die Möglichkeit, ein Einzelessen zu erwerben. Es kostet angesichts des erhöhten Verwaltungs- und Personalaufwands 3,50 €. Übrigens können auch Kollegium und Mitarbeiter ein Abo nutzen.

Fazit: Sicherlich kann auch ein so vielfältiges Angebot nicht alle Wünsche und Vorlieben befriedigen. Aber es zeigt sich sehr deutlich, dass es den Bedürfnissen der Eltern und Kinder sehr nahe kommt. Die stetig steigenden Essenszahlen bestätigen unser Konzept. Auch die Tatsache, dass täglich im Schnitt 20 Lehrerinnen und Lehrer am Mittagessen teilnehmen, zeugt von einer hohen Akzeptanz in der gesamten Schule.

Ein ganz wesentlicher Aspekt für eine erfolgreiche Mittagsversorgung ist in der Herstellung des Essens vor Ort zu sehen. Respekt vor der Arbeit und Mühe, täglich ein attraktives und gutes Essen auf den Teller zu bringen, muss wieder gelernt werden. Und es gilt: Ein Koch, der vor Ort direkte Rückmeldung über sein Essen erlebt, kann direkter und effektiver auf die Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden reagieren. Denn: Auch Schülerinnen und Schüler sind Kunden!

Dieses Angebot findet landesweit Interesse und natürlich auch Nachahmer, jedoch ist das Preis-Leistungs-Verhältnis im Großraum Paderborn einmalig.

Wie formulierten es Schüler der Oberstufe so treffend? „Wenn hier jemand über das Essen meckert, dann auf ganz hohem Niveau!“

Für weitere Informationen erreichen Sie Petra Frie täglich außer Dienstag in der Zeit von 11-14 Uhr telefonisch unter 0 52 54 – 97 87 62.

Sigrid Beer MdL (Vorsitzende), Stefan Striegl (Mensaleiter), Petra Frie (Mensaverwaltung)

Dorffest Elsen

Schnäppchen zum Dorffest in Elsen

Reste-Zeltverkauf

von Freitag, 07. - Sonntag, 09. Juni 2012

Einzelstücke in bester Markenqualität zu
sensationellen Tiefstpreisen!

Bademoden • Nachtwäsche • Dessous

Unsere Öffnungszeiten:

täglich von 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00

Freitags durchgehend geöffnet!

Freitag, **07. Juni** von 9.00 - 18.00 **durchgehend geöffnet!**

Samstag, **08. Juni** von 9.00 - 16.00 **durchgehend geöffnet!**

Dorffest-Sonntag, 09. Juni verkaufsoffen!



Einmalig in Ihrer Nähe!

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn

tel.: 0 52 54-95 33 77

fax.: 0 52 54-95 38 77

www.eva-m-waesche.de

eva-m-waesche@t-online.de

Neuer Vorstand für den Förderverein

Am 4. April fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Blumenwiese Kita St. Josef e. V. statt. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstands folgte der Geschäftsbericht, die erste Vorsitzende Sabrina Sieweke stellte noch mal die verschiedenen Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Jahr vor. Besonders hervorzuheben waren hier die Spielzeugbasare vor Weihnachten und Ostern, die erstmals im Dionysiushaus stattfanden und ein voller Erfolg waren. Weitere finanzielle Mittel konnten durch die verschiedenen Waffelbackaktionen generiert werden, so dass der Förderverein die verschiedenen Aktionen und Anschaffungen der Kita St. Josef sehr gut unterstützen konnte.

Danach erfolgten die satzungsgemäßen Wahlen:

Einstimmig wiedergewählt bei jeweils einer Enthaltung wurden: Die erste Vorsitzende Sabrina Sieweke, der zweite Vorsitzende Rainer Wichert, Schriftführer Adrian Sieweke, Beisitzer Adam Janetzki und als Kassenprüferin Klara Zöllner.

Kassierer Dietmar Ewen stellte sich nicht wieder zur

Wahl. Sabrina Sieweke bedankte sich bei ihm für die geleistete Vorstandsarbeit und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Besonders hervorzuheben ist, dass Dietmar, obwohl seine Tochter bereits die Grundschule besucht, sich bereit erklärte, die Position des Kassierers auch in 2012 weiter zu bekleiden.

Aus der Versammlung wurde nun Vera Westerwinter als Nachfolgerin des Kassierers vorgeschlagen, die einstimmig mit einer Enthaltung gewählt wurde.

In ihrem Ausblick ging dann die erste Vorsitzende auf die in 2013 anstehenden Termine und Aktionen ein. Im November wird wieder ein Spielzeugbasar im Dionysiushaus stattfinden, ein Stand auf dem Elsener Dorffest ist geplant und es werden weitere finanzielle Rücklagen für die Außenanlage der Kita gebildet.

Zweck des in 2010 gegründeten Fördervereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Josef in Elsen.

Kontakt: adrian.sieweke@gmail.com oder besuchen Sie uns auf facebook.

Adrian Sieweke



Von links: Beisitzer Adam Janetzki, erste Vorsitzende Sabrina Sieweke, Schriftführer Adrian Sieweke, zweiter Vorsitzender Rainer Wichert, Kassierer bis April 2013 Dietmar Ewen und seine Nachfolgerin Vera Westerwinter

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Abfuhr gefälltig?

...mit dem ASP.

www.asp-paderborn.de



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

**GÄRTNEREI
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 - 53 71

Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

E-Mail: info@lengelings-garten.de

Internet: www.lengelings-garten.de



Wertstofftonnen wurden verteilt

Modellversuche in Elsen gestartet

In der letzten Aprilwoche starteten in Elsen zwei Versuche zur Abfallwirtschaft, durch die die Wertstoffsammlung sinnvoll weiterentwickelt werden soll. Elsen hatte sich aufgrund seiner gemischten Siedlungsstruktur schon vor 20 Jahren beim Pilotprojekt Biotonne bewährt und soll auch diesmal Vorreiter und Testgebiet sein. Dazu wurde ca. die Hälfte der Elsener Haushalte mit neuen Wertstofftonnen ausgestattet. Gleichzeitig startete der Versuch Duotonne, bei dem die vorhandene blaue Papiertonne eine zweite Funktion erhält. Viermal im Jahr sollen darin Alttextilien zur Entsorgung bereitgestellt werden.

„Neue gesetzliche Regelungen haben uns veranlasst, jetzt Nägel mit Köpfen zu machen und noch mehr für den Ressourcenschutz zu tun“, erläutert Betriebsleiter Reinhard Nolte die Hintergründe. „Außerdem gilt es, rechtzeitig mögliche Wertstofferträge für den Paderborner Abfallgebührenzahler zu sichern.“ Er hat die Vorgehensweise im Vorfeld mit den politischen Vertretern, unter anderem auch im Elsener Bezirksausschuss abgestimmt.

In den Wertstofftonnen, 240 l Behälter mit gelbem Deckel, können neben den Verpackungen, für die bisher der Gelbe Sack genutzt wird, weitere Gegenstände aus Kunststoff und Metall gesammelt werden. Mechthild Hopmeier, Abfallberaterin des ASP, ist zuversichtlich, dass die Versuchshaushalte die Gelben Säcke nicht vermissen werden. „Für die Haushalte bedeutet die Tonne mehr Komfort und Bequemlichkeit. Außerdem wird dadurch endlich die sinnvolle gemeinsame Sammlung aller Abfälle aus Kunststoff und Metall möglich.“

Ohne zusätzlichen Behälter kommt der Versuch Duotonne aus, der ebenfalls in Elsen startet. Die teilnehmenden Haushalte erhalten je eine Rolle fester

Kunststoffsäcke, in denen Alttextilien gesammelt werden können. Viermal im Jahr wird die auf dem Grundstück vorhandene Altpapiertonne zur Entsorgung der gefüllten Säcke genutzt. Dazu werden extra Entsorgungstermine am Tag nach der Leerung der Papiertonne angeboten.

Alle teilnehmenden Haushalte wurden durch Informationsmaterial über die einzelnen Projekte informiert. Trotzdem gab es hier und da Irritationen, da nicht alle Straßen in Elsen zu den Versuchsgebieten gehören. „Wir mussten die Bezirke aus logistischen Gründen begrenzen und haben sie so zugeschnitten, dass wir die zusätzliche Entsorgung jeweils mit einem Fahrzeug schaffen“ begründet Mechthild Hopmeier die Vorgehensweise. Wer keine Informationen erhalten hat, gehört in der Regel nicht zum Versuchsgebiet. Eine Übersicht, welche Straßen dabei sind, können der Internetseite des ASP www.asp-paderborn.de entnommen werden. Dort wollen die Abfallberater auch regelmäßig über den Verlauf des Projektes berichten, das zunächst auf zwei Jahre angelegt ist. Für Fragen, Anregungen und Kritik kann aber auch jederzeit die Info-Nummer 0 52 51 / 88 1710 angerufen werden.



Rund die Hälfte der Elsener Haushalte hat Ende April die Wertstofftonne bekommen – hier hat der Gelbe Sack vorerst ausgedient.



Viermal im Jahr werden Alttextilien und Schuhe im Testgebiet haushaltsnah abgeholt.



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Paderborn

Beförderung des Elsener Löschzugführers Michael Klöker zum BOI Feldkoch UBM Manfred Albrecht wurde zum Feuerwehrjubiläum geehrt

Seit der kommunalen Eingliederung der Gemeinde Elsen in die Großstadt Paderborn am 01.01.1975 nimmt die damalige Feuerwehr Elsen als Löschzug Elsen an der Jahreshauptversammlung teil, die in diesem Jahr am 15. März in Dahl stattfand.

UBM Manfred Albrecht wurde ausgezeichnet: In Anerkennung 35-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr wurde Unterbrandmeister Manfred Albrecht im Namen der Landesregierung das Feuerwehrehrenzeichen in Gold verliehen, überreicht durch Landrat Müller. Auch der Elsener Löschzugführer BI Michael Klöker erhielt eine Beförderung, überreicht durch Ralf Schmitz: Verbunden mit neuen Schulterklappen wurde er zum Brandoberinspektor (BOI) ernannt. Am FB 5/2-Lehrgang am Institut für Feuerwehr in Münster hatte Michael Klöker in 2012 erfolgreich teilgenommen. Der FB 5/2-Lehrgang ist eine Einführung in die Stabsarbeit; er beinhaltet einen Leistungsnachweis der Teilnehmer und dauerte fünf Tage. Die erfolgreiche Teilnahme befähigt zum stabsmäßigen Führen eines operativ/taktischen Einsatzstabes bzw. zur stabsmäßigen Führung eines Sachgebietes innerhalb eines operativ/taktischen Einsatzstabes. Dieser Lehrgang entspricht dem Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Ziffer 4.4.

Den Kameraden der Elsener Ehrenabteilung Konrad Koch (80), Ferdi Gockel (80) und Konrad Henkemeyer (89) wurde bei der großen Präsentation zum Geburtstag gratuliert.

Ewald Hanselle



Elsener Löschzugführer BOI Michael Klöker (links) und UBM Manfred Albrecht, beide in neuen Uniformen mit Schulterklappen; Foto: Stefan Grabitz

„Jetzt günstige Bauzinsen sichern“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Selten sprach so viel für die eigene Wohnung wie jetzt. Bauherren, Eigentümer, Modernisierer und Mieter können von historisch niedrigen Bauzinsen profitieren. Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie mit uns.

www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

Gewinner des Zinstiefs

Wie Bauherren, Eigentümer, Modernisierer und Mieter profitieren können

Selten sprach so viel für ein eigenes Haus oder die eigene Wohnung wie jetzt. Rekordverdächtig niedrige Bauzinsen und von der Finanzkrise geschürte Ängste ums Ersparte lassen die eigene Immobilie lukrativer denn je erscheinen.

Wer von den eigenen vier Wänden träumt, für den ist der Zeitpunkt günstig. Burkhard Grenz (rechts), Leiter Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, bekräftigt: „Bauherren, Eigentümer, Modernisierer und Mieter können jetzt noch vom Zinstief profitieren.“

Die Rahmenbedingungen für Bauherren sind weiterhin sehr gut. „Wichtig ist nur, sich nicht überstürzt ins so genannte Betongold zu flüchten. Objektauswahl und die richtige Finanzierung wollen wohl überlegt sein“, warnt



der Experte. Für eine Beratung, die persönliche Wünsche und Möglichkeiten berücksichtigt und damit eine maßgeschneiderte Finanzierung bietet, stehe er gerne mit Rat und Tat zur Seite.

„Eigentümer, die schon mehrere Jahre im Eigenheim wohnen und deren Zinsbindung in absehbarer Zeit ausläuft, sollten sich jetzt auch um eine Anschlussfinanzierung kümmern. Endet die Zinsbindung in spätestens drei Jahren, ist es sinnvoll, bereits jetzt mit einem so genannten Forward-Darlehen für die Umschuldung vorzusorgen. Liegt der Finanzierungszeitpunkt noch mehr als drei Jahre entfernt, kann auch ein Bausparvertrag als möglicher Finanzierungsbaustein sinnvoll sein“, empfiehlt Burkhard Grenz.

Neue Fenster, eine energieeffiziente Heizung oder eine bessere Dämmung – irgendwann kommt jedes Haus in die Jahre. Wer sich heute schon überlegt, wann voraussichtlich welche Modernisierungsmaßnahmen fällig sind und was diese kosten, kann rechtzeitig vorsorgen. „Für eine Modernisierung in ein paar Jahren ist ein Bausparvertrag ideal“, so das Fazit der Zeitschrift „Finanztest“ in ihrer Dezember-Ausgabe (12/2012).

Mieter, die in einigen Jahren bauen möchten, heute aber noch kein oder nur wenig Eigenkapital haben, können sich mit einem Riester-Bausparvertrag die günstigen Zinsen und die staatliche Förderung sichern. Mit der Riester-Zulage bauen sie zum einen schneller Guthaben auf und das Darlehen ist später schneller zurückgezahlt.



T h a m m

Erholam Liegen & Sitzen



»Körpergerechtes Sitzen
auf Sesseln, Stühlen &
Hockern die begeistern!«
— In Form, Farbe & Funktion.

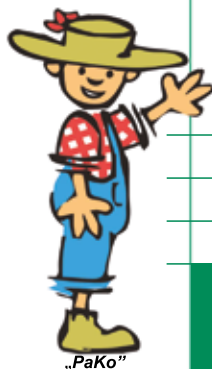
Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

www.paderkompost.de



„PaKo“

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Grünut-Kompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grünutkompostierungsanlage
„Alte Schanze“, 33106 Paderborn
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0
Fax: 0 52 51/18 12 13
infopako@ave-kreis-paderborn.de

Kostenlose Annahme von Elektrogeräten im Entsorgungszentrum

Aufgrund einiger verunsicherter Anrufe weist der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn (AV.E) darauf hin, dass im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen unverändert Elektroaltgeräte kostenlos angenommen werden. Die Geräteabgabe ist weiterhin für Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe in haushaltsüblichen Mengen auf der dortigen „PKW-Rampe“ möglich. Der AV.E bittet darum, die Altgeräte entsprechend den neu ange-



fertigten Hinweisschildern zu trennen. Zu den Elektroaltgeräten gehören unter anderem Waschmaschinen, Trockner, Kühlgeräte, Computer, Drucker, Telefone, Radios, TV-Geräte, Hi-Fi-Anlagen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sowie Kleingeräte wie Staubsauger, Kaffeemaschine, Toaster oder Handy.

Per Gesetz sind die Verbraucher seit 2006 verpflichtet, ihre alten Geräte an den kommunalen Sammelstellen abzugeben. Sie dürfen nicht über die graue Restmülltonne entsorgt werden.

Neue Bodenaushub- und Bauschuttdeponie mit Fernwärmenetz im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

Landrat Manfred Müller und AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner leiten mit „Spatenstich“ den 1. Bauabschnitt der neuen Bodenaushub- und Bauschuttdeponie ein

Unübersehbar sind die kräftigen Erdbewegungen auf dem Freigelände des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen, die direkt nach Ostern begonnen haben. Mit einem offiziellen „Spatenstich“ haben jetzt Landrat Manfred Müller, AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner sowie AV.E-Betriebsausschussvorsitzender Wolfgang Scholle den offiziellen Start für den 1. Bauabschnitt der neuen Bodenaushub- und Bauschuttdeponie eingeleitet, der auch die Errichtung eines neuen Fernwärmenetzes von 1,7 Kilometer Länge vorsieht. Die Wärme stammt aus dem Blockheizkraftwerk zur Deponiegasverstromung. Alle AV.E-Einrichtungen werden dann CO₂-neutral mit Fernwärme versorgt. Die neue in der Fachsprache „DK 0-Deponie“ zur Ablagerung von unbelasteten und nicht verwertbaren mineralischen Bodenaushub und Bauschutt kann ab 2014 öffentlich genutzt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird nach über zwei Jahrzehnten die von der Stadt Paderborn betriebene Bodenaushub- und Bauschuttdeponie im Steinbruch „Atlas“ am Atlaswerk geschlossen. Die umfangreichen Bauarbeiten werden zirka acht Monate auf der „Alten Schanze“ andauern.

PAUL NITZKE

GmbH & Co.

Schneiden & Schweißen

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

REWE



Für Sie geöffnet: Supermarkt von 7 - **22** Uhr
Getränkemarkt von 8 - 21 Uhr

REWE Saal oHG

Dionysiusstraße 5 - 13
33106 Paderborn-Elsen

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Die Bodenaushub- und Bauschuttdeponie wird direkt hinter dem Eingangsbereich des Entsorgungszentrums unterhalb des Abgrabungsgewässers auf planfestgestelltem Deponiegebiet errichtet. Die Bauausführung liegt in den Händen der HEILIT Umwelttechnik GmbH, Düsseldorf. Im 1. Bauabschnitt ist eine Schüttfläche von 6,2 Hektar vorgesehen, die ein Abfallvolumen von 900.000 m³ umfasst. Nach Einschätzung des AV.E reicht diese Ablagerungsfläche bis zum Jahr 2020 aus. Jährlich werden zirka 120.000 m³ erwartet. In zwei weiteren Bauabschnitten soll dann das Ablagerungsvolumen mit einer



Die Verantwortlichen der neuen Bodendeponie von links: Ronald Pahl (techn. Leiter HEILIT), Dr. Ernst Reuter (Oberbauleitung IWA Minden), Reinhard Kahmen (AV.E), Manfred Müller (Landrat), Martin Müller (Bauleitung HEILIT), Wolfgang Scholle (AV.E-Betriebsausschussvorsitzender) und Martin Hübner (AV.E-Betriebsleiter)

maximalen Schütthöhe von 40 Metern auf bis zu 2,4 Mio. m³ ausgeweitet werden. Die Laufzeit der insgesamt 12,7 Hektar großen Deponiegesamtmfläche wird auf insgesamt 17 Jahre bis zum Jahr 2031 geschätzt

Nach Angaben von AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner ist diese neue Bodenaushub- und Bauschuttdeponie zwingend erforderlich, um fortgesetzt Entsorgungssicherheit für den Kreis Paderborn garantieren zu können. „Nachdem die Stadt Paderborn uns mitgeteilt hat, dass ab dem Jahr 2014 der Steinbruch „Atlas“ verfüllt sein wird, ist die Entsorgungsverpflichtung zurück an den AV.E-Eigenbetrieb gegangen. In relativ kurzer Zeit mussten wir eine Ausweichmöglichkeit schaffen, die allen genehmigungsrechtlichen Anforderungen standhält. Diese Ausbau- und Betriebsgenehmigung der Bezirksregierung Detmold liegt jetzt vor“, so Hübner. Wie der AV.E-Leiter weiter berichtet, sprechen für den Standort „Alte Schanze“ viele Gründe. Man verfüge hier nicht nur über ein planfestgestelltes Deponiegelände, sondern auch über eine sehr gute Verkehrsanbindung und mit dem AV.E-Betriebsgelände über eine hervorragende technische und personelle Infrastruktur. Dies wirke sich preismindernd auf die Gebührenstruktur aus.

Landrat Manfred Müller freut sich darüber, dass von AV.E-Seite bei den umfänglichen Tiefbauarbeiten auch klimafreundliche Synergien geschaffen werden. „Das Fernwärmenetz auf dem Gelände bedient sich der Motorabwärme aus dem Blockheizkraftwerk zur Deponiegasverstromung. Dort sind bislang Zweidrittel der im BHKW erzeugten Wärme mangels Alternativen ungenutzt geblieben“, so der Landrat. Mit der Fernwärmenutzung würden das AV.E-Verwaltungsgebäude, das Wiegehaus und die Schadstoffsammelstelle nicht mehr mit fossilem Flüssiggas versorgt, sondern ausschließlich mit CO₂-neutralem Deponiegas. Müller: „Das führt langfristig zur Senkung der Energiekosten beim AV.E und bedeutet ein weiterer kleiner Schritt zur Umsetzung des ambitionierten Kreis-Klimaschutzkonzeptes.“ Der AV.E weist darauf hin, dass während der achtmonatigen Bauphase Verkehrsbehinderungen auf dem Betriebsgelände nicht immer auszuschließen sind und wirbt bereits jetzt um Verständnis bei den Kunden.



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen 1894/1911 e. V.

Philip Krüger neuer stellvertretender Vorsitzender

Josef Kirchhoff zum Ehrenabteilungsleiter Schach ernannt

Auf der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen am 26. April konnte Bernd Kürpick, Vorsitzender, neben ca. 160 TuRanerinnen und TuRanern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter u. a. Pfarrerin Elke Hansmann, Mathias Hornberger, Vorsitzender des Stadtverbandes Paderborn, Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes Paderborn und Dirk Happe, Serviceleiter Sport der Stadt Paderborn..

In seiner Rückschau auf das abgelaufene Jahr hob Bernd Kürpick insbesondere das 15-jährige Bestehen der Basketballabteilung sowie den Bau des 2. Kunstrasenplatzes, der im Sommer fertiggestellt wird, hervor. Er bedankte sich beim Rat der Stadt Paderborn, beim Bezirksausschuss Elsen und bei der Sportverwaltung für die Unterstützung dieses Bauvorhabens. Bei den Sportstättennutzungsgebühren gehe man von ca. 12.500 € pro Jahr aus. Die Abteilungen Badminton, Turnen und Handball mussten ihre Abteilungsbeiträge anpassen. Der TuRa-Boss freute sich über die Entscheidung des Westfälischen Tennisverbandes, den Landesleistungstützpunkt Tennis um vier weitere Jahre bis 2016 in der Verantwortung der TuRa Elsen zu belassen. Diese Entscheidung sei, so Kürpick, auch ein Verdienst von Heinz Bokel und Herbert Lüdicke. Die Mitgliederzahlen seien mit 2.780 Mitgliedern konstant geblieben. Hier lobte er die Verantwortlichen der Tanzabteilung, deren Mitgliederzahl von 92 auf 142 (55 Prozent!!!!) angestiegen sei. In seiner Vorschau wies Bernd Kürpick auf das 60-jährige Bestehen der Tischtennisabteilung am 29. Juni und auf die anstehenden Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der Flamencogruppe in der Tanzsportabteilung am 13. Juli hin. Die TuRa Elsen wird vom 6. bis 7. Juli das NRW-Schwimmfest für Menschen mit Behinderungen ausrichten. Zu dieser Veranstaltung werden 200 Teilnehmer erwartet.

Viele Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre sportlichen Leistungen, für besonderes Engagement sowie für langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet. Franz Eusterholz (verhindert) gehört dem Verein nunmehr seit 80 Jahren an. Ihm folgten Anton Siemen (75 Jahre) sowie Albert Fröbel mit 70-jähriger sowie Heinrich Liekmeier mit 60-jähriger Treue. 50 Jahre gehören dem Verein Norbert Beer, Marianne Gees, Hubert Harges, Dieter und Werner Krause, Werner



Die Goldene Verdienstnadel erhielten Hubert Altrogge, Christiana Vorsmann und Manuela Kürpick (v. l.)



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: Albert Fröbel für 70 Jahre, Heinrich Liekmeier für 60 Jahre und Anton Siemen für 75 Jahre (v. l.)

Jetzt mit neuer Ausstellungsfläche



- Gardinendekoration
- Teppichbodenverlegung
- Polstermöbelneubezug
- Wandbespannungen
- Sonnenschutzanlagen
- Markisen - Rollos
- Geschenkboutique

Hampel Raumausstattung GmbH & Co.KG
Am Steinhof 2 · 33106 Paderborn - Elsen

Tel. 0 52 54 - 52 85 · Fax 0 52 54 - 6 05 79
info@hampel-elsen.de www.hampel-elsen.de

Lohr, Rudi Mersch und Hans Wirth an. Hans Wirth aus der Leichtathletikabteilung war mit 93 Jahren nicht nur einer der Jubilare, sondern gleichzeitig auch der älteste Teilnehmer der Mitgliederversammlung.

Die TuRa-Verdienstnadel in Gold wurde vom Sozialwart Patrick Ruf an Hubert Altrogge, Manuela Kürpick und Christiana Vorsmann (alle Turnen und Karneval) verliehen.



Auf Antrag der Abteilungsversammlung Schach wurde der ehemalige Vorsitzende dieser Abteilung, Josef Kirchhoff (Foto links), zum Ehrenabteilungsleiter ernannt. Er war 23 Jahre lang Abteilungsleiter und zuvor vier Jahre Stellvertreter der Abteilung.

Bei den Sportlerehrungen wurden die Teilnehmer der Special Olympics in München (Schwimmen und Leichtathletik) ebenso ausgezeichnet wie die Fußballer der Alten Herren Ü32 und Ü50, die jeweils Hallenkreismeister in 2013 geworden sind.

Martina Laue absolvierte ihre 10. Wiederholung des Sportabzeichens in Gold.

Bei den Wahlen stellte sich Frank Fröbel, von 2006 bis 2013 stellvertretender Vorsitzender, nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Philip Krüger, amtierender



Bernd Kürpick, 1. Vorsitzender, mit Hans Wirth (93 Jahre)



Bernd Kürpick, Vorsitzender der TuRa Elsen, freut sich auf der Jahreshauptversammlung 2013 am 26. April über seinen auf allen Positionen besetzten jungen Vorstand. Das engagierte Team besteht aus v. l. Patrick Ruf (Sozialwart), Eckard Frerichs (Vereinshauswart), Philip Krüger (neuer stv. Vorsitzender), Atessa Veit (stv. Geschäftsführerin), Dominik Stollmeier (Hauptkassierer), Martin Pietrek (Geschäftsführer), Bernd Kürpick (Vorsitzender) Marina Bunte (neue Schriftwartin), Axel Wassmer (Internetwart), Oliver Ditter (stv. Jugendwart) und Jan Ditter (Jugendwart). Es fehlt Heinz Bokel als Tennishallenwart.



Einzigartig!

Feiern Sie mit uns: 111 Jahre Wäschepflege
Entdecken Sie unsere Sondermodelle Edition 111 –
jetzt zu attraktiven Aktionspreisen!
Nähere Informationen bei uns:

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Abteilungsleiter der Basketballer und gleichzeitig Vorsitzender der Sportjugend Paderborn. Das nicht besetzte Amt der Schriftwartin wird nunmehr von Marina Bunte (Turnabteilung) bekleidet, die ebenso wie Philip Krüger einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt wurde. Bei den weiteren Wahlen stellten sich alle bisherigen Kandidaten wieder zur Verfügung. Gewählt wurden: Martin Pietrek, Geschäftsführer; Björn Bunte, stellv. Hauptkassierer; Axel Wassmer, Internetwart; Eckard Frerichs, Vereinshauswart und Patrick Ruf, Sozialwart. Hans-Georg Schroer (Tanzen) wurde als Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 gewählt.

Nachfolgende Ehrungen sind vorgenommen worden:

Goldene Verdienstnadel

Hubert Altrogge (Turnen und Karneval), Manuela Kürpick (Turnen und Karneval), Christiana Vorsmann (Turnen und Karneval)

Besondere sportliche Erfolge – Fußball

Alte Herren Ü32 – Hallenkreismeister 2013; Alte Herren Ü50 – Hallenkreismeister 2013

Besondere sportliche Erfolge (Fußball): Alte Herren Ü32 Hallenkreismeister 2013 und Alte Herren Ü50 Hallenmeister 2013



Sport für Menschen mit Behinderungen

Teilnahme an den Special Olympics in München

Sportabzeichen:

Martina Laue (10. Wiederholung in Gold)



Behindertensport-Teilnahme an den Special Olympics in München

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

80 Jahre: Franz Eusterholz

75 Jahre: Anton Siemen

70 Jahre: Albert Fröbel

60 Jahre: Heinrich Liekmeier

50 Jahre: Norbert Beer, Marianne Gees, Hubert Harges, Dieter Krause, Werner Krause, Werner Lohr, Rudi Mersch, Hans Wirth

40 Jahre: Hildegard Eckel, Fritz Heggemann, Dietmar Jürgens, Reinhard Jürgens, Thomas Jürgens, Frank Kober, Norbert Meyer, Maria Nettelbreker

25 Jahre: Renate Becker, Rita Berghoff, Maria Bock, Matthias Borkenhagen, Ina-Maria Boysen, Ramona Brockmeyer, Franz-Josef Brunnert, Gisela Bürger, Hedwig Dirksmeier, Dieter Drees, Bettina Drewes, Iris Hanheide, Sarah Heise, Birgit Hengst, Hildegard Klegraf, Ferdi Kniesburgs, Stefanie Koch, Daniel Krauss, Frederik Krüger, Markus Kürpick, Martin Kür-



50 Jahre Mitgliedschaft: Norbert Beer, Marianne Gees, Hans Wirth (ältestes Mitglied mit 93 Jahren), Rudi Mersch, Geschäftsführer Martin Pietrek

pick, Maria Leone, Susanne Loges, Christine Mertineit, Heinz Oehlenberg, Olaf Reineke, Ulrike Schluer, Kathrin Schnietz, Käthe Schöbel, Heinz Schonlau, Dietmar Schubert, Andreas Teipel, Monika Teipel, Stefan Teipel, Atessa Veit, Jutta Veit, Oliver Veit, Herbert Wagner, Annemarie Withut

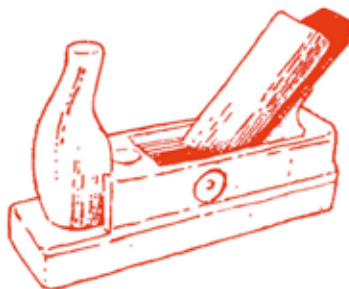


Text: Bernd Kürpick
Fotos: Dieter Neumann

Geschäftsführer Martin Pietrek, Herbert Wagner, Olaf Reineke, Dietmar Schubert, Atessa Veit, Heinz Schonlau und Ferdi Kniesburgs (25 Jahre Mitgliedschaft)

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren – Deckenvertäfelungen

Bestattungsinstitut Hans Hermann Disselnmeyer Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattung auf allen Friedhöfen
Alle Arten von Bestattungen

33106 Paderborn-Elsen - Nesthauser Straße 6
Tel. 0 52 54 - 5791

Jubiläumsworkshop der Flamencogruppe „Luz del Norte“ TSA TuRa Elsen e.V.

Nachbericht

Am 28.02.13 startete die Flamencogruppe „Luz del Norte“ TSA TuRa Elsen e.V. anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums einen kostenlosen Workshop über zehn Trainingsstunden. Schnell füllte sich die Halle des Elsener Bürgerhauses.

Mit großem Eifer versuchten sich die Teilnehmer an ersten Techniken der Arm- und Handführung, Fußtechnik, Körperspannung, Tanzfiguren und dem rhythmischen Klatschen. Im Laufe des Workshops setzte sich dann alles zu einer Sevillana zusammen. Das ist die 1. Strophe der Sevillanas – ein Tanz aus dem Randgebiet des Flamenco, die in vier Strophen getanzt wird und deren Ursprung in der Folklore zu finden ist.

Die Teilnehmer jeden Alters nutzten das umfangreiche Angebot, um einfach mal den Flamenco kennenzulernen und sich darin auszuprobieren oder als Sprungbrett für den Einstieg in die Flamencogruppe, in der es nahtlos mit dem Erlernen der vollständigen Sevillanas weitergeht.

Eva Görres



Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

■ ■ ■ AUGENOPTIK ■ CONTACTLINSEN
www.optik-mundus.de

Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke* ab 29,- € Gleitsichtgläser* ab 129,- €



*sph. ±4,0/di. 2,0 l



Von-Ketteler-Str. 20 | 33106 Paderborn-Elsen | Telefon: 05254 6 75 83
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr | Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Jahreshauptversammlung 2013

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26.02.2013 konnte der Vereinsvorsitzende Markus Quickstern auf ein erfolgreiches Jahr zum 50-jährigen Vereinsjubiläum zurückblicken.

Das Jahr 2012 stand dabei ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums, welches mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr bereits zu Jahresbeginn einen ersten Höhepunkt erreichte. Mitte Mai fand der Festakt zum Jubiläum im Paderborner Rathaus statt. Hier konnten viele Festgäste, Vereinsmitglieder und Freunde des Elsener Schießsports begrüßt werden. Ansprachen und Festreden auf dieser Veranstaltung kamen u.a. von Bürgermeister Heinz Paus, Bundesschießmeister Walter Finke und dem Sprecher des Forums Paderborner Spitzensport Martin Hornberger. Besonders auf einen Satz von Martin Hornberger blickte Markus Quickstern zurück und hob damit die besondere Bedeutung des Ehrenamtes in der Vereinsarbeit hervor: „Beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen wird der Schießsport für Alt und Jung durch zahlreiche ehrenamtliche Mitstreiter mit viel Engagement und Freude organisiert. Hier wird Schießsport gelebt und geliebt.“ Einen Einblick in dieses Engagement geben die zahlreichen weiteren Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr durchgeführt werden konnten. Hierzu zählen u.a. eine Fahrt nach Berlin, der Tag der offenen Tür im Oktober sowie die Nikolausfeier und der Jahresabschluss im Dezember. Die positive Stellung des Vereins nach außen spiegelt sich durch den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Paderborn und die Wahl zur Mannschaft des Jahres der Stadt Paderborn der Bundesligamannschaft wider. Zum Abschluss seines Berichts als Vereinsvorsitzender bedankte sich Markus Quickstern sowohl bei seinen Vorstandskollegen als auch bei allen anderen Aktiven, die den Vorstand bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützt haben.

Beim Bericht des Sportleiters konnte Oliver Hein auf zahlreiche Erfolge der Elsener zurückblicken, die in verschiedenen Bereichen errungen werden konnten. Es konnten sich 26 Schützen/Schützinnen für die Deutschen Meisterschaften in München qualifizieren, wo gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Besonders herauszuheben sind hier der Meistertitel von Julian Justus in der Disziplin KK 3x40 und der vierte Platz von Lara Quickstern bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft. Auch im Ligabereich wurden gute Ergebnisse erreicht. Die Bundesligamannschaft belegte den zweiten Platz nach der Vorrunde und qualifizierte sich damit für das Bundesligafinale, welches Anfang Februar 2013 ausgetragen wurde. Ein Highlight der Saison war das Erreichen von 400 Ringen durch Julian Justus beim Wettkampf gegen Düsseldorf. In der zweiten Bundesliga kam die Mannschaft des Vereins mit nur zwei Niederlagen auf einen guten dritten Platz. Mit dem zweiten Platz in der Bezirksliga der Liga 46+ verpasste die erste Mannschaft nur knapp die Relegation zur Westfalenliga. Auch bei den Meisterschaften des HSB konnte Oliver Hein auf viele Erfolge zurückblicken. Bei den Bezirksmeisterschaften waren die Schützen aus Elsen die erfolgreichste Mannschaft und auch bei den Bundesmeisterschaften konnten zwei Medaillen in der Mannschaftswertung errungen werden. Weiterhin nahmen die Schützen mit guten Leistungen an zahlreichen regionalen Pokalschießen teil.

Im Verlauf der letzten Jahre hat sich die aktive und stabile Jugendarbeit zu einem festen Fundament des Vereins entwickeln können. Neben Jugendleiter Dirk Hanselle bedarf es vieler weiterer ehrenamtlicher Helfer, die als Trainer, Fahrer und Betreuer unterstützend tätig werden. Sowohl im Bereich der Mitgliedergewinnung als auch im Wettkampfbereich konnten im vergangenen



Damit es schnell für Sie aufwärts
geht – unsere Unfallversicherung
mit Reha-Management.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Iris Klose

Von-Ketteler-Straße 28
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/66666
klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Jahr viele Erfolge erreicht werden. So sind viele neue Schüler zur Gruppe hinzugekommen, die auch bereits an Wettkämpfen erfolgreich teilnehmen. Eine Neuheit ist die Teilnahme von einer Schülermannschaft an den Ligawettkämpfen des Kreises. Hier läuft die Saison sehr erfolgreich: Marc-André Peitz, Christin Peitz, Lara Quickstern und Eileen Schäfergockel liegen ungeschlagen auf dem ersten Platz. Die drei Schülerinnen bildeten ebenfalls die erste Schülermannschaft des Vereins, die sich für die Deutschen Meisterschaften in München qualifizieren konnte. Ein vierter Starter aus der Jugendabteilung war hier Maximilian Lammersen, der sich im vergangenen Jahr auch im Ligabereich kontinuierlich steigern konnte und bereits in der zweiten Bundesliga zum Einsatz kam. Besonders hervorzuheben sind allerdings nicht ausschließlich die sportlichen Erfolge, sondern auch der gute Zusammenhalt in der Jugendgruppe.



Von links: 1. Vorsitzender Markus Quickstern, Kassiererin Barbara Hanselle, Schießmeister Steffen Frie, Kassenprüfer Josef Ikemeyer, Schießmeister Frank Schäfergockel, Ulrich Harkötter, Bernd Bretz

Nach dem Kassenbericht von Ulrich Harkötter und dem Bericht der Kassenprüfer wurden die Kassierer und der Vorstand entlastet.

Als nächstes stand der Bereich 'Wahlen' auf der Tagesordnung. Markus Quickstern als 1. Vorsitzender, Christian Gubitz und Frank Schäfergockel als Schießmeister wurden wiedergewählt. Vier Mitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt. Barbara Hanselle löst Ulrich Harkötter ab und wird 1. Kassiererin. Als 1. Schriftführer wurde Roland Lütkevedder ins Amt gewählt, er löst Bernd Bretz ab. Auch die Position des 2. Schriftführers wurde mit Andreas Quickstern neu besetzt. Er hatte diese Aufgabe schon seit 2012 kommissarisch übernommen. Steffen Frie ist ebenfalls für drei Jahre als neuer Schießmeister gewählt worden.

Ein besonderer Dank wurde Bernd Bretz und Ulrich Harkötter für ihrer geleistete Vorstandsarbeit vom Vorsitzenden Markus Quickstern ausgesprochen.

Bernd Bretz gehörte dem Vorstand von 2007 bis 2012 als 2. Vorsitzender und von 2012 bis 2013 als 1. Schriftführer an. In dieser Zeit hatte er maßgeblichen Anteil an der heutigen Struktur des Vereins.

Ulrich Harkötter blickt sogar auf 21 Jahre Vorstandsarbeit zurück, von 1992 bis 1998 als 1. Kassierer, von 1998 bis 2001 als 2. Vorsitzender und die letzten 12 Jahre erneut als 1. Kassierer. Er war Mitbegründer der „WSB Truppe“ im Jahre 1988, Mitbegründer des SSV St. Hubertus Elsen e.V. im Jahre 1993, ist seit 2011 Vorstandsmitglied der Stiftung Schießsport Paderborn und seit vielen Jahren WSB Kreisvorsitzender. Die Entwicklung des Vereins kann an den Tätigkeiten von Ulrich Harkötter gespiegelt werden. Begonnen im Jahre 1992 als Kassierer mit Karteikarten, wo noch persönlich der Jahresbeitrag eingesammelt wurde, bis zum testierten Jahresabschluss eines Steuerberaters in der heutigen Zeit.

Beim abschließenden Ausblick auf das kommende Jahr wurden zum einen Termine bekannt gegeben und Ziele formuliert, die im Laufe des Jahres erreicht werden sollen. Diese Ziele beinhalten sowohl sportliche Aspekte als auch kleinere bauliche Maßnahmen.

Text Nina Hülsmann, Bild Matthias Klose

kobold

Ideen für ein sauberes Zuhause.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN ELSSEN-PADERBORN

Charlotte Wolter

Telefon 05257 977402

Mobil: 0172 8125243

Mail: [charlotte.wolter
@kobold-kundenberater.de](mailto:charlotte.wolter@kobold-kundenberater.de)

- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenlose Service-Checks



Vereinsmeisterschaft 2013

Tolle Beteiligung, sehr gute Ergebnisse

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen konnten erneut sehr gute Ergebnisse von den Teilnehmern erzielt werden. Die einzelnen Disziplinen wurden im Laufe der letzten Wochen an mehreren Tagen geschossen. Abschließend fand ein Finalschießen aller Klassen in den Disziplinen 'Luftgewehr' und 'Luftgewehr aufgelegt' statt, welches nach dem neuen internationalen Regelwerk durchgeführt wurde. Im Anschluss nahmen Schießmeister Oliver Hein und Andreas Schlenger, Oberstleutnant der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, die Siegerehrung vor. Waldemar Kellmer (210,9 Ringe) siegte bei den Auflageschützen und André Knop (202,1 Ringe) in der Disziplin Freihand. Die Plätze zwei und drei in der jeweiligen Anschlagsart belegten Michael Sokol und Karsten Schwager bzw. Andreas Tasche und Maximilian Lammersen. Wie bereits im Vorjahr konnten sich mit Maximilian Lammersen (Juniorenklasse) und Lara Quickstern (Schülerklasse) zwei Nachwuchsschützen für das Finale qualifizieren und wichtige Erfahrungen mit dem neuen Finalmodus sammeln. Bei den KK-Disziplinen erzielte Marco Hummler (Schützenklasse) mit 599 Ringen ein herausragendes Ergebnis im Wettkampf 60 Schuss liegend. Auch die 200 von 200 Ringe von Hans Kniesburgs werden aufgelegt nicht jeden Tag geschossen. Für die problemlose Ausrichtung der Meisterschaft waren in diesem Jahr Thomas Galk, Oliver Hein und Christian Gubitz sowie zahlreiche weitere Helfer zuständig.

Hier die Sieger der Einzeldisziplinen mit Ringzahlen:

LG 3-Stellung Schüler, Lara Quickstern, 287 Ringe

LG Schüler, Lara Quickstern, 190 Ringe

LG Jugend, Marc-André Peitz, 182 Ringe

LG Junioren, Maximilian Lammersen, 192 Ringe

LG Schützen A, André Knop, 196 Ringe

LG Schützen, Matthias Klose, 178 Ringe

LG Damen I, Nina Hülsmann, 193 Ringe

LG Damen II, Annett Pütz, 173 Ringe

LG Altersklasse, Hermann-Josef Lücking, 185 Ringe



Sieger der Vereinsmeisterschaft aus den einzelnen Klassen. 1. von links Oberstleutnant Andreas Schlenger, 1. von rechts SSV Vorsitzender Markus Quickstern

Elektro Segebarth

Zukunftsweisende Elektrotechnik

- **Hausgeräte – Service – Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen – Nachtspeicherheizungen
- **Licht und Beleuchtung**
Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln
- **Ersatzteil- und Materialverkauf**
sowie Lieferung sämtlicher Elektroartikel

Telefon 0 52 54 / 6 88 44

Von-Ketteler-Straße 10 • 33106 Paderborn-Elsen
erreichbar vom Parkplatz Bohlenweg

www.hvv-elsen.de

LG aufgelegt Altersklasse, Hans-Georg Kniesburgers, 200 Ringe
 LG angestrichen Senioren, Bernhard Schumacher, 195 Ringe
 LG aufgelegt Senioren I, Herbert Schlenger, 195 Ringe
 LG aufgelegt Senioren II, Bernhard Schumacher, 199 Ringe
 LG aufgelegt Damen II, Fatima Schwager, 197 Ringe
 LG aufgelegt Damen III, Rosi Holtgrewe, 193 Ringe
 LP Junioren, Vanessa Stampke, 135 Ringe
 LP Schützen, Gregor Lütkevedder, 179 Ringe
 LP Altersklasse, Hans-Gerd Seidel, 164 Ringe
 KK aufgelegt Altersklasse, Michael Sokol, 194 Ringe
 KK aufgelegt Senioren, Herbert Schlenger, 186 Ringe
 KK angestrichen Senioren, Bernhard Schumacher, 193 Ringe
 KK liegend Junioren, Sergej Kostenko, 570 Ringe
 KK liegend Schützen, Marco Hummler, 599 Ringe
 KK liegend Altersklasse, Franz Copai, 586 Ringe
 KK 3x10 Junioren, Sergej Kostenko, 261 Ringe
 KK 3x10 Schützen, Tim Kohlhasse, 283 Ringe

Text Nina Hülsmann, Foto Matthias Klose

Talentsichtung beim Schießsportverein – voller Erfolg

Die kommenden Olympischen Spiele in Rio de Janeiro im Jahre 2016 sind sicherlich für die Jahrgänge 1997 und jünger für eine Teilnahme zu früh. Aber bei vorliegendem Talent und der notwendigen Förderung könnten die Olympischen Spiele 2020/2024 ein mögliches Ziel für junge Nachwuchsschützen aus der Region Paderborn werden. Um diese Talente



Dirk Hanselle und Frank Pawelke (1. und 2. von links) mit den Teilnehmern/innen der Talentsichtung in Elsen

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Weitere Angebote:

- medi-taping
- Babymassage
- Babyturnen
- Vorschulprogramme in der Gruppe („Fit für die Schule“)
- Linkshändertraining
- Graphomotoriktraining
- Hot Stone Massage

www.ergotherapie-elsen.de

Praxis für Ergotherapie

Kristin Vonnahme & Melanie vom Felde

Von-Ketteler-Straße 14 | 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05254 6608864 | Fax: 05254 6608865

E-Mail: info@ergotherapie-elsen.de

Unsere Kursangebote

Babymassagekurs

Mi. 03.07. – 31.07.2013

Mi. 07.08. – 04.09.2013

Babyturnen (ab 3 Mo.)

Fr. 05.07. – 02.08.2013

Fr. 09.08. – 06.09.2013

(ab 7 Mo.)

Mo. 01.07. – 29.07.2013

Mo. 05.08. – 02.09.2013

5 x 60 Min.

Unsere Babykurse finden jeweils von 10:00-11:00 Uhr statt und kosten 40 €

„Fit für die Schule“

Sa. 29.06. – 27.07.2013

je von 10:00-12:00 Uhr

Sa. 10.08. – 07.09.2013

5 x 120 Min.

Der „Fit für die Schule“-Kurs kostet 60€ und beinhaltet ein individuelles Elterngespräch

www.ergotherapie-elsen.de

zu finden, wurde am 10. März 2013 eine Talentsichtung in der olympischen Disziplin des Luftgewehrschießens in Elsen durchgeführt.

Eingeladen zur Sichtung waren alle weiblichen sowie männlichen Nachwuchsschützen der Jahrgänge 1997 und jünger. Der Einladung von der Elsener Talentinsel folgten über 25 junge Nachwuchsschützen. Die jungen Talente kamen dabei aus Paderborn, Elsen, Altenbeken, Nordborchen, Schwaney, Neuenbeken, Benhausen, Meschede, Calle und Brilon.

Nachdem alle Teilnehmer eine Leistungskontrolle geschossen hatten, wurde im anschließenden Teil der Sichtung mit jedem/r Teilnehmer/in im individuellen Bereich "gearbeitet". Die mitangereisten Betreuer wurden in das Training mit einbezogen, um eine Nachhaltigkeit der Maßnahmen in den kommenden Trainingseinheiten auf dem heimischen Schießstand zu erzielen. Trainer Frank Pawelke und Dirk Hanselle waren am Ende der Sichtung begeistert von den jungen Talenten. „Da waren schon tolle Ergebnisse und viele gute Ansätze hinsichtlich der Anschläge dabei“, so Dirk Hanselle bei der Nachbetrachtung der Sichtungsmaßnahme. Trainer Frank Pawelke führte weiter aus. „Wir werden nun in den kommenden Wochen zu weiteren Lehrgängen einladen, denn hier waren tolle Ansätze zu sehen. Die möchten wir auch gerne in den kommenden Monaten weiter unterstützend begleiten.“

Trainingszeiten beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen sind für alle interessierten Schüler und Jugendliche am Montag und Mittwoch, jeweils ab 18.00 Uhr.

Viele weitere Infos rund ums Sportschießen in Elsen sind zu finden unter: www.ssv-elsen.de

Markus Quickstern

HSB Bezirksmeisterschaft 2013

St. Hubertus Elsen gewinnt 56 Medaillen

Die Bezirksmeisterschaften von Paderborn Stadt fanden am 9. März 2013 im Schießsportzentrum Am Mühlenteich statt. Bestens vorbereitet durch die Elsener Schießmeister Thomas Galk und Oliver Hein verlief die Meisterschaft ohne Komplikationen. Die Schützen/innen von St. Hubertus Elsen konnten an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen. In allen Altersklassen gab es sehr gute Ergebnisse von den Schützen/innen. So konnte Christin Peitz mit 144 Ringen das beste Ergebnis in der LG Schülerklasse erreichen. Maximilian Lammersen gewann mit 143 Ringen den Titel in der LG Jugendklasse wie ebenfalls Andre Knop in der LG Schützenklasse mit 149 Ringen.

In den angestrichenen und aufgelegt LG Disziplinen setzten sich die guten Leistungen weiter fort. Christiane Quickstern (148 Rg.), Michael Sokol (149 Rg.), Rosi Holtgrewe (146 Rg.) und Bernhard Schumacher (149 Rg.) waren die Besten in ihren jeweiligen Altersklassen und gewannen jeweils den Bezirksmeistertitel.

In den KK Disziplinen gewannen Josef Schäfergockel mit 145 Ringen (aufgelegt) und Bernhard Schumacher mit 139 Ringen (angestrichen) die Titel in der Seniorenklasse II. Die Wertung KK 3×5 (Jugendklasse) gewann Maximilian Lammersen mit 134 Ringen.

Die Hubertusschützen/innen belegten über alle Disziplinen und Altersklassen hinweg in den Einzelwertungen 38 und in den Mannschaftswertungen 18 Medaillenplätze. St. Hubertus Elsen konnte somit auf der gesamten Linie überzeugen und sicherte sich den Titel als erfolgreichster Verein bei dieser Meisterschaft.

Nina Hülsmann

KTV Bürodienstleistungen Elsen

Ihren Wünschen entsprechend

unterstütze ich Sie

privat oder geschäftlich

im Büro- und Verwaltungsbereich,



- gestalte für Sie Grußkarten, Flyer, Serienbriefe, Facharbeiten u. sonstige Schriftstücke
- erledige Ihre Korrespondenz
- koordiniere u. überwache Ihre Termine
- organisiere Festivitäten und Besprechungen
- pflege Ihre Datenbanken
- ordne Ihre Ablage, auch digital
- entlaste Sie in Spitzenzeiten
- und vieles mehr

- ***vor Ort***

- ***unabhängig von Ihrer technischen Ausstattung***

Karin Tünsmeier Geprüfte Sekretärin DSV/esa

Telefon: 0177-5222-103 oder 05254-68083

E-Mail: ktvbuerou@paderborn.com

Büro: Josef-Hißmann-Str. 15, 33106 PB-Elsen

Seniorenklönabend der heimischen RWK Gruppe

Am Freitag, 22. März 2013, trafen sich über 70 Senioren der heimischen Rundenwettkampfgruppe auf Einladung der Sportschützen vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen, um in gemütlicher Runde ein paar gesellige Stunden zu verleben.

Senioren von St. Seb. Bentfeld, St. Seb. Altenbeken, Heimatliebe Elsen-Bahnhof, St. Hub. Hövelhof, St. Hub. Kirchborch, PBSV Masporn Sportschützen, St.



Von links: Werner Riepen (Elsen, Sieger Bingo), Gerd Overkämping (Elsen, 4. Pl. Quiz), Helmut Klaus (Scharmede, Sieger Quiz), Hans Schütte (Wewer, 2. Pl. Quiz), Heinrich Liekmeier (Elsen, 3. Pl. Quiz), Hans Pöhler (Hövelhof, ältester Teilnehmer) Alfred Büscher (Hövelhof, 5. Pl. Quiz)

Petrus & Paulus Scharmede, St. Hen. Schloss Neuhaus, St. Hub. Sennelager, St. Hein. Sudhagen, St. Joh. u. Hub. Wewer sowie St. Hubertus Elsen folgten der Einladung und wurden von Klaus Schäfers, gerade neu gewählter Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, aufs Herzlichste begrüßt. Markus Quickstern als Vorsitzender vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen gab einen kurzen Einblick in die Historie des Elsener Sportschießens und zum Entstehen des Schießsportzentrums Am Mühlenteich.

Aufgelockert wurde der Abend durch ein Quiz rund um den Schießsport, durch Vorträge von Franz Temme, Heinrich Liekmeier, alias Heinz Erhardt, und Hans Schütte aus Wewer. Bernd Schumacher und Claudia Stallein mit der steirischen Harmonika unterhielten mit Sängerin Aneta Hölting mit volkstümlichen Liedern zum Mitsingen.

Text Matthias Klose, Foto: M. Quickstern



Raiffeisen-Markt

Win leben Nähe!

Sommerblüher in großer Auswahl!

grillfreude Grill-Holz Kohle
Hochreines Produkt aus naturbelas-
senem Buchenholz. Außergewöhnlich
lange und gleichmäßige Brennzeiten.
DIN-gespritzt.
10 kg-Sack

16.99
1 kg = 1,70

Geranien
Hängend oder stehend.
Verschiedene Farben.
Je Pflanze im 10,5 cm Topf

1.79

preisfixx Blumenerde
Gebrauchsfertige Blumenerde.
3 x 40 Liter-Sack

Einzelpreis je
40 Liter-Sack:
1.99
1 Liter = 0,05

3 Säcke
4.98
1 Liter = 0,05

**gartenkraft Unkrautvernichter
plus Rasendünger**
Langzeit-Rasendünger mit
wirkungsvollem Unkrautvernichter.
3 kg-Schachtel für ca. 100 m²

19.99
1 kg = 6,66

7,5 kg-Sack
für ca. 250 m²:
37.99
1 kg = 5,07

gartenkraft Blumenerde
Gebrauchsfertig.
70 Liter-Sack

8.99
1 Liter = 0,13

gartenkraft Pinienrinde
RAL-gütegezeichnete Qualität.
Körnung: 7-15 mm.
70 Liter-Sack

9.99
1 Liter = 0,14

Ihr  Raiffeisen-Markt

**Große Auswahl
an Teichfischen!**

Elsen · Paderborner Str. 59 · 0 52 54 / 93 11-40

33100 Paderborn Randebröckstraße 1
33165 Lichtenau Torfbuchstraße 4
33142 Büren Oberer Westring 28

0 52 51 / 50 93-50
0 52 95 / 99 88-0
0 29 51 / 98 41-0

33181 Bad Wül.-Haaren
33154 Salzkotten
33184 Altenbeken-Buke

Graf-Zeppelin-Straße 43
Ferdinand-Henze-Straße 3
Industriestraße 2

0 29 57 / 98 30-29
0 52 58 / 93 03 37
0 52 56 / 61 45

Hunde brachten über 37 Tonnen auf die Waage

Raiffeisen Westfalen Mitte eG spendet Futter für Tierheime

Über 37 Tonnen Hunde wurden bei der diesjährigen Wiegeaktion der Raiffeisen-Westfalen-Mitte eG zwischen Soest im Westen und Lichtenau im Osten sowie zwischen Paderborn-Elsen im Norden und Brilon im Süden verwogen. Im Vorfeld hatten die Raiffeisen-Märkte Frauchen und Herrchen zu einem großen Wiegewochenende eingeladen. Ermittelt wurde das Gewicht der Hunde in Büren, Haaren, Buke, Lichtenau, Paderborn, Elsen, Salzkotten, Erwitte, Echtrup, Altenrühren, Brilon, Lippstadt, Geseke und Soest.

Allein in Paderborn wurden an zwei Tagen über zehn Tonnen verwogen; davon steuerten 3700 Kilogramm die Tiere des Deutschen Doggen Clubs 1888 e. V. bei.

Ein Zehntel des Wiegeergebnisses spendet die Raiffeisen-Westfalen-Mitte eG jetzt an Tierhilfe-Einrichtungen vor Ort.

„Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden“, sagt Stefan Wigge, der als Leitung Einzelhandel der Raiffeisen Westfalen Mitte eG die Aktion mit den Marktleitern organisiert hat. Mit im Boot war der Hersteller von Buffo-Hundefutter.

Stellvertretend nahm jetzt Gudrun Lumppp vom Tierhort Albert Schweitzer e. V. in Paderborn-Benhausen das erste Spendenfutter entgegen. „Ich freue mich sehr über die Futterspende. In meinem Hort sind derzeit 31 alte und behinderte Tiere zuhause, die nicht mehr vermittelt werden können und auf Hilfe angewiesen sind“, sagt die engagierte Tierschützerin.

Das Futter wird nach einem ausgeklügelten Schlüssel verteilt, der sich am Wiegeergebnis im jeweiligen Raiffeisen-Markt orientiert. „Hier und da haben wir die Menge noch ein wenig aufgerundet“, sagt Stefan Wigge. Aufgrund des großen Zuspruchs soll die Hilfsaktion bald eine Neuauflage erfahren.

Die Raiffeisen-Märkte haben das Motto „Wir leben Nähe“. Daher engagiert sich das Unternehmen regelmäßig für Organisationen vor Ort.

www.rwm-eg.de



Mit dem Raiffeisen-Sattelzug wird das gespendete Hundefutter in der Region verteilt. Beim symbolischen Verladen dabei waren (hinten v. l.): Raphaella Schubert (Raiffeisen), Markus Tenbrink (Marktleiter Paderborn), Sandra Kersting, Daniel Friedrichs (Raiffeisen) und die Tierschützerin Gudrun Lumppp. Vorn v. l. der Bardolino-Mischling Bärchen und der Labrador-Mix Jonah; Foto: Heiko Appelbaum



Heimatfest Nesthausen



am 16., 17. und 18. August 2013
am Nesthauser See

Festfolge:

Freitag, den 16.08.2013

**PARTY-
DUO PHANTASIA**

Live Band

- 18.00 Uhr** Antreten auf dem Festplatz
- 19.15 Uhr** Ehrung der Toten
- 19.30 Uhr** Festmarsch
- 20.00 Uhr** Großer Zapfenstreich
- 20.30 Uhr** Empfang der Gastvereine
anschließend Festball

Samstag, den 17.08.2013

**PARTY-
DUO PHANTASIA**

- 16.45 Uhr** Dämmerstopp
- 17.00 Uhr** Empfang der Ehrengäste
- 20.00 Uhr** Festball

Sonntag, den 18.08.2013

DJ Team

- 11.00 Uhr** hl. Messe im Festzelt
- 15.00 Uhr** Antreten auf dem Festplatz
- 15.30 Uhr** Festmarsch
- 16.00 Uhr** Königsschießen
- 19.00 Uhr** Proklamation
anschließend Festball

Kirmes und Taxi auf dem Platz

An allen Tagen Eintritt frei!

Es laden ein: Der Vorstand
Der Festwirt: Hubert Hüwelhans



Sonntagnachmittag Kaffee u. Kuchen im Zelt

Heimatfreunde Nesthausen trotzen der Kälte

Obwohl das Wetter alles andere als frühlingshaft war, fanden sich viele Heimatfreunde und Gäste zum Osterfeuer auf dem Festplatz am Nesthauser See ein. Rings um die Feuerstelle geschart, eingerahmt von den Buden, in denen Speisen und Getränke angeboten wurden, beobachteten sie Heimatkönig Robert Bolte, der bei Anbruch der Dunkelheit das Osterfeuer entzündete. So war auch in diesem Jahr das Osterfeuer eine gelungene Veranstaltung, da es trotz der Kälte zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Treffen in Nesthausen kam.



Heimatkönig Robert Bolte legt noch einmal Hand an, bevor er das Osterfeuer entzündet.

Frühjahrsputz in Nesthausen

Am 13. April trafen sich die Heimatfreunde Nesthausen zu ihrem jährlichen Frühjahrsputz auf dem Festplatz am Nesthauser See. Ein Teil der Heimatfreunde brachte den Festplatz und den Schießstand für die neue Saison auf Vordermann. Die anderen machten sich bei Regenwetter auf den Weg, um rund um den Nesthauser See für Ordnung zu sorgen. Wie in jedem Jahr füllte der eingesammelte Müll bald mehrere Säcke. Die größten Fundstücke am und teilweise im See stellten in diesem Jahr ein Fahrrad und ein Sessel dar.

Petra Beatrix



Während des Frühjahrsputzes wurde auch der Kugelfang überholt.

Literafee.de

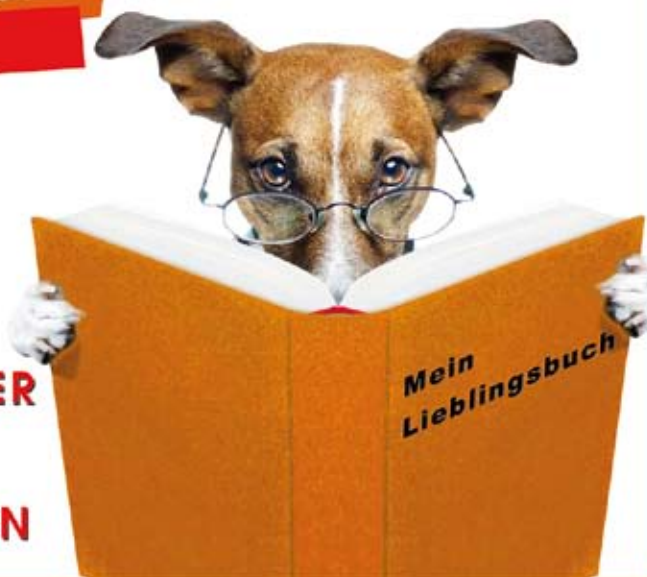
Ihre Buchhandlung in Elsen

Zurück in Elsen

Seit 2. Mai 2013 wieder da !
Von-Ketteler-Straße 33

JETZT
zusätzlich im Sortiment
gebrauchte & antiquarische
BÜCHER

BÜCHER
GESCHENKE
SCHULBÜCHER
KALENDER
GRUSSKARTEN



Von-Ketteler-Straße 33 • 33106 Paderborn
FON 05254 **933 577** • www.literafee.de



Gesseln in Trauer und großer Dankbarkeit

Ehrenoberleutnant Willi Meiß ist verstorben

Der ehemalige stellv. Leiter der Entwicklung der Firma Hella (36 Jahre) in Paderborn und Chef der Sondergerätekonstruktion Ing. Willi Meiß ist im Alter von 86 Jahren verstorben. Der bis ins hohe Alter rüstige Gesselner Ehrenoberleutnant stammte gebürtig aus dem Eulengebirge Grafschaft Glatz in Schlesien und war der Älteste von sieben Kindern.

Nach der Lehre als Bau- und Landmaschinenschlosser arbeitete er nach den Kriegsjahren (mit anschließender amerikanischer und französischer Gefangenschaft) ab 1949 bis 1956 bei Firma Bentler, ab 1950 als Gruppenführer im Werkzeugbau in Neuhaus. Zeitgleich studierte er acht Semester an einer Fernschule. Seit 1957 arbeitete er als Konstrukteur bei der Firma Hella. Er wurde einer der Gründer der Sondergeräteentwicklung in Paderborn. In sein Aufgabengebiet fielen sehr viele maßgebliche Entwicklungen für die Automobil-Zubehör-Industrie. Über viele verschiedene Produkte wurden von ihm insgesamt sechs Bücher zu Chroniken zusammengestellt.



Als Heimatvertriebener fand er in den Nachkriegswirren über das Rote Kreuz in Genf in Neuhaus seine Familie wieder. Er wohnte zuerst in Neuhaus u. Paderborn, bis er im Jahre 1961 an der Elsener Hude mit seiner Frau Maria (geb. Marks) und insgesamt sieben Kindern in einem neuen Haus seinen Wohnsitz fand. Sehr dankbar war Willi Meiß seiner heutigen Frau Charlotte, dass sie nach dem Tod seiner Frau Maria im Jahre 1974 mit ihrer Tochter in seine Familie mit sieben Kindern kam. Alle Kinder gingen noch zur Schule. Heute haben alle Kinder einen guten Beruf und bilden eine riesengroße Familie.

Eine Periode war er für die CDU Mitglied (seit 1953) im Gemeinderat des Dorfes Elsen und anschließend nach der Gebietsreform im Rat der Stadt Paderborn. Er konnte leider Beruf und Politik aus zeitlichen Gründen nicht vereinen und gab sein politisches Amt wieder ab.

Sein Ruhestand hieß für ihn auch aktiv bleiben. Viele Freunde, besonders aus Gesseln, danken Willi Meiß für die Organisation und Durchführung zahlreicher perfekt geführter Busreisen durch Deutschland und die umliegenden Länder über viele Jahre hinweg.

Eine außergewöhnliche Leidenschaft von Willi Meiß über viele Jahrzehnte, sein besonders beliebtes Reise- und Urlaubsziel, war Hüttschlag in Österreich.

Im Jahre 1953 wurde er Mitglied im Schützenverein Gesseln. Sicher ahnte er damals nicht, dass er einer der verdientesten Schützen in Gesseln werden würde. Dafür erhielt er als einer der ersten überhaupt bereits im Jahr 1993 die höchste Gesselner Auszeichnung, den "Großen Ehrenverdienstorden", für sein Lebenswerk vom damaligen Oberst Wilhelm Steins.

Außergewöhnliche Lebensleistungen wie die von Willi Meiß waren damals überhaupt erst Anlass, warum diese allerhöchste Gesselner Auszeichnung eingeführt wurde.

Seit 1953 war Willi Meiß im Gesselner Vorstand. Er war Schriftführer, Feldwebel, Oberleutnant und wurde 1991 zum Ehrenoberleutnant ernannt. Besonders dankbar sind ihm die Gesselner, weil er in den Jahren 1964 und 1992 den Oberst beim Schützenfest vertrat. Willi Meiß war zweimal Schützenkönig, 1963 mit Gertrud Gehrken sowie 1977 mit Ehefrau Charlotte und dreimal im Hofstaat. Gute Aktivitäten und Entfaltungsmöglichkeiten für die Jugend prägten über Jahrzehnte seinen Einsatz in Gesseln. Ganz besonders freute er sich

IMBISS *Lecker Eck bei Amboss*

von-Ketteler-Str. 17 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80



***Sie finden uns mitten im Dorf
in schönen Räumlichkeiten mit kleinem Biergarten
in der von-Ketteler-Straße 17!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11.30 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

www.hvv-elsen.de

Anwaltskanzlei

Am Steinhof 4a
33106 Paderborn-Elsen
www.tamm-und-meier.de

Tamm & Meier

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

über die Auszeichnung der Jungschützen durch den Jungschützenverdienstorden im Jahre 2006 zum hundertjährigen Vereinsjubiläum vom Jungschützensprecher überreicht, weil seine Initiative zur Gründung der Jungschützengruppe nach so langer Zeit (1969) und seine Leistung zum KK-Schießstandbau (1970) noch nicht in Vergessenheit geraten waren. Seine fünf Söhne Hermann, Willi (jun.), Dr. Johannes, Heinrich, Andreas und seine Tochter Brigitte und mehrere Enkel sind heute im Schützenverein aktiv. Sohn Heinrich ist amtierender Oberst, Sohn Andreas ist amtierender Schützenkönig 2012/13, Sohn Hermann Meiß leitet seit 1973 ununterbrochen das Gesselner Vogelschießen und aus der nächsten Generation ist Enkel Maximilian im Vorstand der Jungschützen, bemerkenswert u.a. waren sogar seine Enkelinnen Ann-Katrin Meiß und Katharina Hillemeier bereits Jungschützenprinzessinnen in Gesseln. Zahlreiche Königs-(6), JS-Prinzen (6) und unzählige Hofstaatswürden feierte er mit seiner Familie. Das Gesselner Vogelschießen und Schützenfest ist immer wieder auch ein Familientreffen.

Willi Meiß setzte auch sein großes technisches Talent für den Schützenverein ein. In den sechziger Jahren entwickelte er eine Gewehrhalterung mit dazugehörigem Kugelfang auf einem Mast. Sein Modell wurde zum Patent angemeldet. Heute stehen unzählige Vogelschießanlagen in der ganzen Republik, erstellt nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes, die von Willi Meiß für die Bezirksregierung in Detmold aufgestellt wurden. Die Grundlage war der Entwurf für den Gesselner Schießstand. Um diesen Schießstand herum entstand letztendlich 1991 der Gesselner Schützenplatz in seiner heutigen Form. Auf seinem Patentversuchsstand, „eine sichere Gewehrhalterung für das KK-Schießen“, kann auch die Jugend hervorragend seit 1970 üben.

Die heutige erfolgreiche Existenz des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V. ist auch in einem großen Maße auf den Fleiß und Richtungsweisung von Willi Meiß zurückzuführen. Willi Meiß hat sich 60 Jahre lang im höchsten Maße im Ehrenamt um den Schützenverein Gesseln verdient gemacht.

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. gab ihm in Trauer, verbunden mit großer Dankbarkeit, das letzte Geleit.

Josef Ernstberger

Vom Sofa bis zum Bügelbrett, alles musste weg

Man glaubt es kaum, was den Gesselner Schützen bei ihrer Ortsreinigungsaktion alles in die Hände fiel: ein Fahrrad, ein Sofa, ein Bügelbrett, eine Kloschüssel und viel weggeworfener Hausstand mehr. Alles wurde an den Straßen, den Weges-



rändern und aus den Gräben rund um Gesseln eingesammelt, damit sich die Bauernschaft wieder in der gewohnt sauberen Weise zum Frühjahr präsentiert. Circa drei m³ Müll trugen die Gesselner Schützen zusammen. Nach getaner Arbeit traf man sich zum Frühstück, um noch über die Eindrücke der Reinigungsaktion zu „fachsimpeln“.

Josef Ernstberger

Ferdi Lengeling zum Ehrenoberstleutnant ernannt

Satzungsänderung und Wahlen zentrale Punkte der Generalversammlung Gesseln

Die Ausrichtung auf eine zukunftsorientierte Vereinsarbeit stand im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Verein. Durch eine Satzungsänderung wurden die Positionen der Geschäfts- und der Schriftführung gestärkt, wobei der Verein auf eine äußerst stets stärker werdende Jugendarbeit unter Leitung von Jungschützensprecher Matthias Beckmann blickt.

Nach den durchweg erfreulichen, positiven Geschäftsberichten der Jungschützenabteilung, der Schießsportabteilung, der Vereinsheimführung und des Gesamtvereins wurde auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewährt.

Die Aufgaben des Schützenvereins sind in den letzten Jahren stets größer und arbeitsintensiver geworden. Um dies auch für die Zukunft auf sichere Beine zu stellen, wurde von den Teilnehmern der vorgeschlagenen Satzungsänderung von bisher ein auf zukünftig bis zu drei Geschäftsführern und bis zu zwei Schriftführern mit nur einer Gegenstimme zugestimmt. Die Geschäftsführer teilen ihre Arbeit auf in das Vertragswesen, die Finanzen und das Sponsoring, die Schriftführer in die Pressearbeit und die Vereinsdokumentation.

Vor Beginn des Wahlmarathons aufgrund der zu wählenden geschäftsführenden Vorstandsmitglieder ernannte Oberst Heinrich Meiß den nach 27-jähriger Vorstandsarbeit ausscheidenden Oberstleutnant Ferdi Lengeling zum Ehrenoberstleutnant und dankte ihm für seine stets aktive Mitarbeit im Verein. Ferdi Lengeling war König in Gesseln in den Jahren 1989 und 2000, dreimal war er im Hofstaat, schon 1983 war er Jungschützenprinz des Vereins, ab 2002 war er Hauptmann und zuletzt ab 2007 Oberstleutnant. Arnold Thomalla überreichte Heinrich Meiß den großen Verdienstorden für seine Arbeit als Zelfeldwebel und seine unentgeltlich zur Verfügung gestellte Kraft als Busfahrer der Schützen. Seit 2007 ist er der Seniorensprecher des Vereins.

Zum neuen Oberstleutnant wurde der bisherige Spieß Matthias Rosenthal einstimmig gewählt. Die Geschäftsführung wird nun wahrgenommen durch Dirk Giesguth (Finanzen), Michael Hachmeyer (Vertragswesen) und Ulrich Rüdiger (Sponsoring). Tobias Hanselle wurde zum Schriftführer „Vereinsdokumentation“ gewählt. Er tritt hiermit in die Fußstapfen seines Vaters Ewald Hanselle, der heute noch das Vereinsarchiv pflegt. Platzmajor ist durch



Gewählte, ernannte und beförderte Schützen der Jahreshauptversammlung (v. links): Ulrich Rüdiger, Tobias Hanselle, Reimund Heggemann, Dirk Giesguth, Michael Neuß, Michael Hachmeyer, Matthias Rosenthal, Ferdi Lengeling, Christof Hillemeier, Horst Clemens, Arnold Thomalla, René Emontz, Josef Disselnmeyer, Karin Nettelbreker, Maximilian Meiß, Matthias Beckmann, Theresa Fernhomberg und Oberst Heinrich Meiß;
Foto: Josef Ernstberger



Chronograph Mechanik
Cal. # 3132
Ref. 2802-1

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT  **VIERTTEL**

Meisterbetrieb der Innung

Von-Ketteler-Straße 21
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 50 66 • Fax: (0 52 54) 8 04 48 45
www.hubert-viertel.de



Wiederwahl Josef Disselnmeyer, zu JungschützenwarteN gewählt wurden Chris-tof Hillemeier und Daniel Harges. Zum neuen Spieß wurde Horst Clemens und zur Kas-senprüferin wurde Karin Nettelbreker gewählt. Die Versammlungsteilnehmer sprachen allen vorgeschlagenen Funkti-onsträgern einstimmig ihr Vertrauen aus. Paul Regenhardt vom Vorstand der Volks-bank Elsen-Wewer-Borchen überreichte dem Jungschützenprinzen Robin Len-geling eine neue Prinzenkette und einen Scheck über 500 € für die Jugendarbeit, Oberst Heinrich Meiß bedankte sich für die großzügige Spende.

Zum Schluss ließ Heinrich Meiß das Kaiserpaar Simone und Andreas Meiß und den ganzen Schützenverein hochleben und wünschte allen ein harmonisches Schützenjahr 2013. Mit dem Lied „Gesseln, unsre Heimat“ wurde die Versammlung geschlossen.

www.gesseln.de



Übergabe der Jungschützenkette von links: Oberst Heinrich Meiß, Paul Regenhardt (Vorstand Volksbank EWB), Jungschützensprecher Matthias Beckmann und Jungschützenprinz Robin Lengeling

Josef Ernstberger

Ergänzungswahlen Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen

Auf der diesjährigen Jahres-hauptversammlung in der Klee-buschhütte am Elsener Bahnhof konnte Oberst Franz-Josef Eckel 75 Mitglieder begrüßen. Für das kommende Kleebuschfest (9. bis 12. Mai) sind einige Änderungen geplant, um bei sonnigem Wetter mit zahlreichen Besuchern am Kleebusch zu feiern. Auch die Schießsportabteilung kann sich über neue Mitglieder freuen. Der Oberst bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmit-gliedern Heinz König und Johann Gerber.

Wahlergebnis der Jahreshaupt-versammlung am 02.03.2013:

1. Adjutant: Karl Heinz Schlüter;

2. Adjutant: Jens Sander; Hauptmann: Dominik Thiele; Leutnant: Christian Ciber; Jungschützenmeister (kommissarisch): Franz Schulze-Rudolphi; Schriftführer: Andreas Gieseke (kommissarisch) (nicht anwesend)



Von links: Christian Ciber, Leutnant; Franz Schulze-Rudolphi, Jungschützenmeister (kommissarisch); Jens Sander, 2. Adjutant; Franz-Josef Eckel, Oberst; Dominik Thiele, Hauptmann; Karl Heinz Schlüter, 1. Adjutant; David König, Geschäftsführer; Andreas Gieseke, Schriftführer (kommissarisch, nicht im Bild); Foto: D. Neumann

Günter Dreier

AUTOWERKSTATT



- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Abgas-Untersuchung
- TÜV-Abnahme
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Wagenpflege

**Auch
mit Wagen-
pflege!**

Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen
info@kfz-dreier.de

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35
www.kfz-dreier.de

KFZ-Meisterbetrieb Günter Dreier

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Versammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Am Freitag, dem 22.02.2013, fand im Elsener Bürgerhaus die Vollversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. statt. Nach kurzer Begrüßung der versammelten 65 Schützen durch Hauptmann Peter Hoppe folgte der leckere Imbiss. Mit dem Jahresrückblick von Schriftführer Christoph Krieg ließ Hauptmann Peter Hoppe das vergangene Schützenjahr Revue passieren.

Hervorzuheben ist das Elsener Oktoberfest, das wieder eine gut besuchte Veranstaltung war und über Elsen hinaus bekannt ist. Das Highlight war die Band Alpenstarkstrom, die bereits für das kommende Oktoberfest erneut verpflichtet wurde.

Die 1. Kompanie hält seit Jahren seine Mitgliederzahl relativ konstant bei ca. 330 Mitgliedern. Es stellt sich allerdings als immer wichtiger dar, Jugendliche und Zugezogene für das Schützenwesen zu begeistern.

Kompanieschießmeister Thomas Galk verwies auf die sehr erfolgreiche Saison der Schießsportler und Kompanieungschützenmeister Markus Peitz berichtete über die erfolgreiche Jungendarbeit, wie z. B. die Organisation des Dorfcup-Pokals im Fußball (dieser wurde zum sechsten Mal in Folge gewonnen) sowie des alljährlichen Zeltlagers.

Die im vergangenen Jahr vakant gebliebene Position des Leutnants konnte in diesem Jahr durch den bisherigen Kassierer Anton Wessel besetzt werden. Der bisherige Schriftführer Christoph Krieg übernimmt die Aufgaben des Kassierers und als neues Mitglied des Vorstandes übernimmt zukünftig Manfred Rensing das Amt des Schriftführers. Neu als Bataillonsfahnenoffizier wurde Daniel Göbel ins Amt gewählt. Fahnenfeldwebel Theo Joachim, Feldwebel Dirk Hansjürgen und Kompanieplatzmeister Hans Georg Klose wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Nach einem Ausblick auf das kommende Schützenjahr wurde die Versammlung mit einem dreifachen Horrido beendet.

Manfred Rensing



Von links: Johannes Happe, Markus Peitz, Markus Happe, Dirk Hansjürgen, Anton Wessel, Hptm. Peter Hoppe, Theo Joachim, Daniel Göbel, Thomas Lindhauer, Fred Eusterholz, Manfred Rensing, Detlef Lobbenmeyer, Ulrich Gockel



Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44

Fax: 0 52 52/ 32 66

info@humpert-galabau.de



Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

**An der Talle 102 d
33102 Paderborn**



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- **Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)**
- **Wewerstr. 27 (im Aldi)**
- **Von-Ketteler-Str. 20**
- **Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)**

**auch in Scharmede
Tel. (05254) 51 52**

Auf geht's, Danke zu sagen!

Auf geht's zur Hüttengaudi mit den Bergvagabunden, so hieß es am 2. März 2013. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren für den Besuch und die tatkräftige Unterstützung bei dieser erfolgreichen Veranstaltung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen bedanken.

In diesem Jahr feierten

wir die Hüttengaudi zum ersten Mal mit der Band „Bergvagabunden“. Sie sorgte mit ihren Live-Auftritten für Stimmung. Mit zünftiger Partymusik aus den bekannten Hochburgen ging

es in den Pausen mit dem DJ der Bergvagabunden weiter. Für das leibliche Wohl wurde an den Theken und Hütten gesorgt. Gefeiert wurde bis in den frühen Morgen.

Bilder von dieser Veranstaltung und weitere Infos über die 3. Kompanie finden Sie unter: www.dritte-kompanie-elsen.de!

Michael Lück



Physiotherapie im medizent



Thomas Niehoff

33106 Paderborn-Elsen
Elser Kirchstr. 2

Tel. 0 52 54 - 64 70 78

Fax 0 52 54 - 64 70 76



Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Therapie,
Manuelle Lymphdrainage, Bobath f. Erwachsene,
Autogenes Training, Muskelentspannung n. Jacobsen
Taping, Wirbelsäulengymnastik, Hausbesuche

www.physiotherapie-elsen.de

- Mobile Massagen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Aktive Mini Pausen



Samstags geöffnet!

St. Hubertus Elsen hat einen neuen Brudermeister

In einer sehr gut gefüllten Bürgerhalle eröffnete der 1. Brudermeister Helmut Steins um 19:30 Uhr die Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.. Er begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder und Schützenschwestern, den Bezirksbundesmeister Günther Hecker, Schützenpräses Pfarrer Wolfgang Brinkmann, Jungschützenpräses Andreas Mockenhaupt, die Ehrenmitglieder unserer Bruderschaft und ganz besonders unsere Majestät Roland Lütkevedder, der auch gleichzeitig Bezirks- und Diözesankönig ist, sowie den gesamten Hofstaat. Nach dem Totengedenken für unsere verstorbenen Schützenbrüder sprach der Präses der Bruderschaft einige Grußworte. Er bedankte sich bei den Schützen, die in außergewöhnlicher Weise das Gemeindeleben prägen und bereichern. Der 1. Rendant Bernhard Klose und der 1. Geschäftsführer verlasen ihre Berichte, welche von der Versammlung einstimmig angenommen wurden. Die Wahl des neuen 1. Brudermeisters (Oberst) stand jetzt an. Zum letzten Mal ergriff Helmut Steins das Wort und bedankte sich bei allen Schützenbrüdern, die ihn in den letzten 30 Jahren in seiner Vorstandsarbeit unterstützt und ihm vertraut haben. Besonders bedankte er sich persönlich beim Ehrenhauptmann, im Range eines Majors, Franz Ikenmeyer und bei dem viel zu früh verstorbenen Oberstleutnant Hubert Claus. Der Generationenwechsel wird ständig in den Vorständen weitergeführt zum Wohle des Schützenwesens, so Helmut Steins. Nach seiner Rede bedankten sich seine Schützen mit Standing Ovations. Als Nachfolger von Helmut Steins wurde als neuer 1. Brudermeister Oberstleutnant Klaus Schäfers gewählt und als neuer Oberstleutnant wurde Andreas Schlenger von der Versammlung gewählt. Des Weiteren wählte die Versammlung Jürgen Kirchhoff für die nächsten drei Jahre zum 1. Geschäftsführer und Bernhard Klose für ein weiteres Jahr zum 1. Rendanten. Zu neuen Bataillons-Feldwebeln ernannte die Versammlung Thomas Michelis und Sebastian Meermeyer. Die erste offizielle Amtshandlung des neuen Brudermeisters war die Ernennung von sechs neuen Ehrenmitgliedern der Bruderschaft, und zwar: Ehrenleutnant Heinz Giesguth, Ehrenvorsitzender des Bundes-Schützen-Musikkorps Rolf Tüsmeyer, Ehrenoberfeldwebel Anton Elpmann, Ehrenadjutant Hans Müller, Ehrenoberleutnant Ulrich Harkötter und als letzter, unter großem Jubel seiner Schützen, zum Ehrenbrudermeister der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Helmut Steins. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden 13 Schützenbrüder ausgezeichnet, für 40-jährige Mitgliedschaft wurden 25 Schützenbrüder ausgezeichnet, für 50-jährige Mitgliedschaft wurden 11 Schützenbrüder ausgezeichnet und für 60-jährige Mitgliedschaft wurden sieben Schützenbrüder ausgezeichnet. Der neue Oberst machte in seinem Schlusswort deutlich, dass man sich auf die Schützen und die Jungschützen immer verlassen kann, wenn sie gebraucht werden, wären sie da. Die Jungschützen zum Beispiel begleiten die älteren Mitbürger über die Von-Ketteler-Straße beim Dorffest. Des Weiteren helfen



Oberst Klaus Schäfers mit Ehrenbrudermeister Helmut Steins; Foto: Bernd Schröder

die älteren Mitbürger über die Von-Ketteler-Straße beim Dorffest. Des Weiteren helfen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

1. Kompanie: Ulrich Wibbeke; 2. Kompanie: Heinz Peter Daniel, Frank Eming, Hartmut Nessel, Ralf Pottmeier, Jürgen Schlenger, Wolfgang Pohl; 3. Kompanie: Jürgen Bothe, Dieter Dembeck, Hans-Dieter Gehrken, Thorsten Jakobsmeier, Thomas Jürgens, Peter Schulz



Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

1. Kompanie: Willi Eusterholz, Konrad Finke, Heinz Jakobs, Michael Meyer; 2. Kompanie: Norbert Bastian, Jürgen Boelsen, Antonius Dörenkamp, Elmar Gockel, Andreas Humpert, Manfred

Ikemeyer, Bernd Jostmann, Eberhard Lütkevedder, Siegfried Meyer, Wolfgang Nessel, Bernhard Schlenger, Andreas Steins, Matthias Gockel; 3. Kompanie: Engelbert Brockmeyer, Karl Hillemeier, Wilhelm Jakobsmeier, Günter Jakobsmeier, Rainer Janewers, Hans-Joachim Koos, Erhard Paschke, Norbert Schulze

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

1. Kompanie: Herbert Tiggesmeyer; 2. Kompanie: Josef Hustadt, Alfons Ikemeyer, Josef Lamers, Dieter van Raay, Friedrich Ziel; 3. Kompanie: Herbert Dawin, Heribert Hillemeier, Werner Krause, Heribert Sehrbrock, Hermann Steins



die Schützen bei vielen Veranstaltungen, bei denen für soziale Zwecke gesammelt wird oder veranstalten diese selbst. Dabei kamen bis heute schon beträchtliche Summen zusammen. Wir, die St. Hubertus-Schützenbruderschaft, wollen allen, die Spaß am Schützenwesen oder am



v.l. Ehrenleutnant Heinz Gieguth, Oberst Klaus Schäfers, Ehrenbrudermeister Helmut Steins, Ehrenadjutant Hans Müller, Ehrenoberfeldwebel Anton Elpmann, 1. Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff; Foto: Bernd Schröder

sozialen Engagement haben, eine Heimat geben. Gleichzeitig rief er auf, an den einzelnen Veranstaltungen in der nächsten Zeit in großer Zahl teilzunehmen.

Für das kommende Schützenfest am 06.-08.Juli 2013 sind alle Verträge abgeschlossen. Am Samstagabend wird die Partyband „Korn & Co“ aufspielen, am Sonntag wird wieder DJ „Frank Eusterholz“ das Schützenvolk zum Schwitzen bringen und der Montagabend steht ganz im Zeichen von „Ambiente“.



Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: 1. Kompanie: Eduard Eckel; 2. Kompanie: Jochen Hampel, Franz-Josef Tölle; 3. Kompanie: Wolfgang Gubitz, Heinz Hachmeier, Heinrich Koch

Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer



Neues von der Patenkompannie

Das 2. Vergleichsschießen zwischen der Schützenbruderschaft St. Hubertus 1921 e.V. und der 2. Kompanie des Panzerbataillons fand am 14.03.2013 statt. An diesem Show-down nahmen 22 Soldaten und 24 Schützen teil, die ihre Schießkunst unter Beweis stellen wollten.



Geschossen wurden zehn Schuss Luftgewehr und fünf Schuss Kleinkaliber. Die beiden Ergebnisse wurden addiert und die besten acht Schützen jeder Mannschaft wurden für das Vergleichsschießen gewertet.

Hier setzte sich zum zweiten Mal die St. Hubertus-Schützenbruderschaft gegenüber den Soldaten durch und gewann das Vergleichsschießen. Die Soldaten waren ein würdiger Gegner und sagten, dass sie nächstes Jahr noch besser werden wollen.

Den 1. Platz erreichte Hans Kniesburgers mit 148,5 Ringen. Den 2. Platz erreichte Roland Lütkevedder, unser König, Bezirkskönig und

Diözesankönig mit 146,4 Ringen. Den 3. Platz belegte Karsten Schwager mit 145,1 Ringen.

Die Soldaten bedankten sich bei ihren Gastgebern, indem sie die Kosten für die Würstchen, die gegrillt wurden, übernommen haben. Auch das zeigt, dass diese Partnerschaft aus Nehmen



und Geben besteht. Der Abend klang ruhig bei guten Gesprächen und kühlen Getränken aus.

Danken möchte ich hier stellvertretend allen, die mitgeholfen haben, dieses zu organisieren: unserer Majestät Roland Lüdkevedder, unserem Grillmeister Dietmar Lübbers und Wolfgang Pohl, der mich sehr gut vertreten hat und allen, die dazu beigetragen haben, diesen Abend zu gestalten. Allen ein großes Dankeschön!

Als Nächstes können am 8. Juni 35 Schützen zum Gästeschießen nach Augustdorf fahren. Der Kommandeur des Panzerbataillons hat dazu eingeladen. Am 9. Juni wird eine Abordnung der Soldaten auf dem diesjährigen Dorffest sein und ihre Kompanie vorstellen. Außerdem werden die Schützen noch einmal nach Augustdorf fahren, um den neuen Fahnenmast der Kompanie einzuweihen. Man sieht, dass diese Partnerschaft mit Leben erfüllt ist.

Hacke Tau

Robin Roeschlein, Verbindungsfeldwebel



physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35

Fon 0 52 54 . 935 936

33106 Paderborn-Elsen

Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...





Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage


Tegethoff
Treppenbau GmbH & Co. KG

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.



Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
 Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
 Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
 Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
 Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
 Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Auf ein Wort...

Schlussworte zur Generalversammlung von Oberst Klaus Schäfers

... Zum Schluss erlaubt mir bitte noch ein paar Worte zu dem, was wir gerade in der noch jungen Vergangenheit geschafft haben und ein paar Anmerkungen dazu, was uns in naher Zukunft erwartet.

Ich möchte hier mit der Kassenkonsolidierung durch verschiedene Maßnahmen beginnen: Die Erhöhung des Jahresbeitrages und die Umgestaltung des Schützenfestes, ebenso die Elektroinstallation im Zelt und auf dem Platz durch Eigenleistung sowie das Durchführen des Vogelschießens in Eigenregie haben zu der eben schon erwähnten Konsolidierung zu einem Großteil beigetragen.

Die Schausteller mit modernen Fahrgeschäften und geradezu einladenden Imbissständen sowie Freifahrtkarten und eine Neuausrichtung der Tanzmusik haben für zufriedene Gäste und Schützen gesorgt. Durch die neue Beleuchtungsanlage konnten die Besucher den Festplatz auch zu später Stunde auf dem Heimweg sehr gut begehen.

In der Öffentlichkeit und Presse taucht immer öfter der Name St. Hubertus Elsen auf – er ist über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. An erster Stelle steht hier der SSV, der mit dem deutschen Mannschaftstitel 2012 als Gastgeber für Aufsehen gesorgt hat. Der Diözesankönigstitel von Roland Lütgevedder hat ebenso auf Bundesebene viele aufmerksam nach Elsen schauen lassen. Ebenso bringen unsere Klangkörper immer wieder, auch über die Grenzen des Bezirksverbandes hinaus, die Mitmenschen mit ihrer Musik in Schwung. Die Jungschützen sorgen auf dem Schützenfest nicht nur für gute Stimmung, sie zeigen beim Dorffest ein Herz für die Senioren und zaubern den oft alleinstehenden Bewohnern unserer Gemeinde ein Lächeln in die Gesichter. Diese sehen wir dann schon kurz darauf in der örtlichen Presse.

Die Zusammenführung des Hallenbauvereins und unserer Bruderschaft sowie ein Pächter des Brau- und Bürgerhauses, der es versteht, nicht nur unsere Gaumen zu verwöhnen, sondern auch mit den unterschiedlichsten Shows unsere Bürgerhalle zu beleben, lassen unsere Nachbarn des Öfteren neidisch nach Elsen blicken. Nicht zu vergessen sind die Kontakte und Freundschaften zu den Kindergärten und Schulen über die Kompanien, die die Schüler und Jugendlichen in Begleitung ihrer Familien, ausgestattet mit Freifahrtkarten zum Schützenfest, einladen und somit für eine Belebung des Montagnachmittags sorgen.

Das 2. Panzerbataillon 203 pflegt mit uns schon seit Jahren eine Freundschaft, die gegenseitig intensiv gelebt wird. Hier bedeutet es den Kameraden sehr viel, wenn sie z. B. bei einem Auslandseinsatz von den Schützen aus Elsen Zuspruch in Form eines Päckchens oder Briefes bekommen. Daran lässt uns festhalten und weiterarbeiten, all diese Aktivitäten unserer Bruderschaft zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass alle in der Presse daran teilhaben können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spendern und freiwilligen Helfern bedanken. Namen möchte ich nicht nennen, denn hier steht an erster Stelle unsere Gemeinschaft der Schützenschwestern und Schützenbrüder, der Freunde und Gönner unserer Bruderschaft, die es ermöglicht, jede Aufgabe, die uns gestellt wird, zu meistern. Vor allem ist hier zu nennen, dass wir mit Freude und Spaß unser Ziel vor Augen haben, eine Bruderschaft zu leben, in der unsere Kinder auch in den kommenden Jahrzehnten eine Heimat finden können. Eine Heimat, in der Neubürger gern willkommen geheißen werden, um mit uns für Glaube, Sitte und Heimat die Brauchtumpflege nicht nur der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V., sondern auch in einer freundschaftlichen Konkurrenz mit der Heimatliebe Elsen-Bahnhof, dem Schützenverein Gesseln und den Heimatfreunden aus Nesthausen



Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Therapie für Erwachsene und Kinder
- Dorn-Breuss Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik (regelmäßige Gruppenkurse)
- Nordic-Walking Kurse
- Hausbesuche
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß (nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche

Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34

sicherzustellen. Hier werden wir in naher Zukunft gefordert sein, Zusammenhalt zu beweisen bei Fragen zum öffentlichen Recht und vor allem bei der Frage, welche Unterstützung wir durch unsere Politiker und Ordnungshüter bekommen.

Stolz kann unsere Bruderschaft sein, dass wir im letzten Jahr einen Generationswechsel in den Vorständen erleben konnten, ohne Positionen vakant zu halten. Nachwuchs aus den unterschiedlichsten Bereichen sorgte für die Neubesetzung in den verschiedenen Führungspositionen. Hier hat die St. Hubertus-Schützenbruderschaft junge Schützenschwestern und Schützenbrüder in ihren Reihen, die Verantwortung im Ehrenamt übernehmen möchten und können. Von dieser Stelle aus herzlichen Dank für Euren Mut und Eure Kraft, Eure Freizeit für die Bruderschaft zu opfern. Danke für die Bereitschaft vieler, über ihre Ämter hinaus, teilweise ohne Position und Amt, spontan ohne Diskussion bereit zu sein, für die Bruderschaft zur Stelle zu stehen. Diese Eigenschaften werden jetzt wieder besonders beim Bau unserer Garagenanlagen gefragt sein, bei dem ich sicher bin, dass wir hier wieder unseren Zusammenhalt geschlossen zeigen werden.

Ich freue mich, die Zukunft unserer Bruderschaft mit Euch gemeinsam zu erleben und es macht mich besonders stolz, Oberst dieser Bruderschaft sein zu dürfen.

Ich wünsche uns heute Abend noch ein paar schöne Stunden hier in unserem Bürgerhaus. Danke für Eure Aufmerksamkeit.

Euer Oberst Klaus Schäfers



mazda

Autohaus

Hißmann GmbH

Tel. 0 52 54 / 50 05

Urbanstraße 21 • 33106 Paderborn

Wette Wörmann Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de



Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Schützenfest in Elsen im Jahr 2013

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. geht mit großen Schritten auf ihr jährliches Schützenfest zu. Das Hochfest der Schützen beginnt mit dem Kommersabend am 28.06.2013 im Bürgerhaus Elsen. Das amtierende Königspaar Roland Lütkevedder und Heike Schlenger sowie der gesamte Hofstaat werden sich noch einmal allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern präsentieren. Das amtierende Bezirkskönigs- und Diözesankönigspaar werden sie noch eine Weile bleiben, bis auch da neue Nachfolger gefunden werden (im August/September).

Am Sonntag, den 30.06.2013, wird dann wieder um 13:00 Uhr der/die Jungschützenkönig/in ermittelt und um 16:00 Uhr schließt sich das Vogelschießen um die Königswürde an. Wer wird es sein? Eine spannende Frage. Auch das Schießen um die Prinzenwürde ist immer höchst interessant. Die Veränderungen vom letzten Jahr, den Zapfenstreich zu Ehren der neuen Majestäten vor-



zulegen auf 19:15 Uhr, ist gut angenommen worden. Die Partyband „Korn & Co“ wird am Samstagabend zum Tanz aufspielen. Man sagt, dass es richtige Partykracher sind. Der Sonntag wird dann wieder von unserem „Dänen“ musikalisch begleitet, Stimmung pur ist angesagt. Der Montagmorgen steht ganz im Zeichen des Schützenfrühstücks, das unter den Schützen im weiten Umkreis sehr beliebt ist. Keine großen Reden, sondern Party pur. Es wird auch in diesem Jahr wieder eine Happy Hour von 12:30 Uhr bis um 16:30 Uhr zu familienfreundlichen Preisen geben.

Für die Jüngsten wird es voraussichtlich wieder einen Zauberer, aber ganz sicher wieder Karussell-Freikarten geben, die von den Hauptleuten der jeweiligen Kompanie in den Schulen und Kindergärten verteilt werden. Für die jungen Leute wird an allen drei Festtagen im Bürgerhaus eine Longdrink-Bar mit der besten Musik angeboten. Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft hat ein attraktives Schützenfest geplant, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte.

Alle neuen Verantwortungsträger innerhalb der Bruderschaft, besonders der neue 1. Brudermeister Klaus Schäfers und der neue 2. Brudermeister Andreas Schlenger, freuen sich auf ein schönes Schützenfest mit allen Bürgern dieser Gemeinde, den befreundeten Schützen- und Heimatvereinen aus dieser Gemeinde und der Umgebung, allen Gästen und Freunden des Schützenwesens. Besuchen Sie uns und feiern Sie mit uns auf dem Schützenplatz am Bohlenweg.

Mit einem dreifachen „Horrido“ auf ein Wiedersehen am 30. Juni zum Vogelschießen und vom 6. bis 8. Juli zum Schützenfest in Elsen grüßt Sie

Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer

Annette Schiwy, Von-Ketteler-Str. 55, 33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (05254) 65788, www.flora-creativa.de

Creativa-Floristik
Geschenke und Ideen
Grabgestaltung und Pflege
Dekorationsfloristik

Trauerfloristik
Accessoires
Brautfloristik
Lieferservice

**Flora
Creativa**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr



*Geld haben ist schön, solange man nicht die Freude an Dingen
verloren hat, die man nicht für Geld kaufen kann.*

Salvador Dali



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

„Tanz den Mai“ – die Zwote Kompanie sagt Danke!

Am 30. April veranstaltete die II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. ihr Frühlingsfest in der Elsener Bürgerhalle. Leider war der Besuch aufgrund des Champions-League-Halbfinals nicht so gut wie im Vorjahr, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Im neuen Outfit empfing das "Team-Zwote" seine Gäste, die bis in die frühen Morgenstunden mit DJ Tobi feierten. Als besonderes Highlight trat das Elsener Männerballett Revival mit seinem aktuellen Karnevalsprogramm auf und sorgte für Begeisterung und viel Applaus. Unser Dank gilt allen Gästen, Sponsoren und Helfern!

www.zweite-kompanie-elsen.de



Adrian Sieweke



Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
 Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
 Elsener Nachrichten
 info@hvv-elsen.de
 Redaktion: Agnes Stollmeier 6 74 12
 Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
 agnes.stollmeier@arcor.de
 Anzeigen: Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
 Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
 textunddesign@t-online.de
 Plattdeutscher Kreis
 Kontakt über Michael Hachmeyer (s. o.)
 Kurzwanderungen:
 Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
 Am Willenteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
 Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
 um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
 Dreizehn-Linden Sportplatz

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
 Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
 h-lengeling@web.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
 Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
 Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
 www.musikkorps-elsen.de
 markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen

Christiane Rülle 64 78 98
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 19.00 Uhr

Gartenbauverein Elsen

Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
 Gesselerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
 hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.

Wilhelm Bullmann (1. Vorsitzender) 6 76 18
 Kirschenkamp 14A, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus

Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
 Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
 info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen

Hermann Rödiger (Geschäftsführer) 6 09 41
 Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Elsen
 www.nesthausen.de
 heimatverein-nesthausen@web.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
 www.imkerverein-alme-lippe.de
 anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Postfach 5106
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
 tom.hampel@web.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Marita Berens (1. Vorsitzende) 9 34 32 92
 Wewerstr. 5, 33106 Paderborn-Elsen
 berens1@gmx.net
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen

Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzende) 6 75 08
 Josefstraße 61, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Karl-Josef Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elzen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Michael Klöcker (Löschzugführer) 64 70 27
Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elzen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Männerchor Elsen 1921 e.V.

Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender) 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9
33106 Paderborn-Elzen
www.maennerchor-elsen.de
norbert.stollmeier@arcor.de
Probe: donnerstags von 20:00 - 21:30 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen

Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V.

Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender) 6 04 65
Mittelweg 42, 33106 Paderborn
Schachjugend 6 74 04
Jan Schier (1. Jugendwart)
Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr, Gesamt-
schule, Gebäude C

Schießsportverein St. Hubertus Elsen

95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
Dirk Hanselle (1. Jugendwart) 6 09 84
dirk.hanselle@ssv-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 6 32 00
David König (Geschäftsführer) 6 40 45 67
Mentropstraße 71, 33106 Paderborn-Elzen
koenig-david@gmx.de; www.heimatliebe-elsen.de
Schießabteilung
Udo Rhode 6 73 56
Johann Gerber 0 52 51 / 91 00 22

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53/97 41 60
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elzen
www.gesseln.de
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58/2 18 12
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
Matthias Beckmann 0151/55 71 27 86
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
Uwe Hillemeier

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elzen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elzen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elzen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elzen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elzen
dj@dritte-kompanie-elsen.de
www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160/94707861
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elzen
www.jungschuetzen-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elzen
www.tura-elsen.de
vorstand@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

VDK Ortsverband Elsen

Heinz Joachim (1. Vorsitzender) 54 50
Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elzen
Beate Hüser (Schriftführerin) 9 35 01 20
Kirschenkamp 12a, 33106 Paderborn-Elzen

Benslips®

-Qualität von Grund auf



Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenrabben bei Geske



**Wir verbucken ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenrabben
angebaut werden.**

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien · lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	(05251) 88-0
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr	Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de	
Fax	(0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

<u>Polizeidienststelle Elsen</u>	(0 52 51) 88 10 30
von-Ketteler-Straße 63	

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 15.00 Uhr	
www.asp-paderborn.de	

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrerin Elke Hansmann, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt	0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr	
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de	
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder	9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See	60955
Betreuer: Familie Ernesti	
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.	

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38	
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut	63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.	

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	97 87 00

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21	6 70 98
Familienzentrum Elsen	93 31 27
E-Mail: kontakt@famz-elsen.de	
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64

<u>Kinderhaus Mobile e.V.</u> , Obernheideweg 1	6 42 97
---	---------

Jugendtreff im Josefs Haus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a	6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de	
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr	Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater

der Deutschen Versicherung Bund	
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17	6168
Termin nach Vereinbarung	

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27

Di, Mi, Fr 10.00 - 17.00 Uhr	Do 13.00 - 18.00 Uhr
------------------------------	----------------------

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr	Sa 8.30 - 12.30 Uhr
--------------------------	---------------------

Hallenbad Elsen

Mo 15.30 - 21.00 Uhr	Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 199:

10. August 2013

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Termine 2013

- 09.6.2013** Dorffest Elsen
11.00 Uhr „Ikemeyer's Biergarten“
- 08.7.2013** Schützenfrühstück
09.00 Uhr für Schützenschwestern
- 07.9.2013** Elsener Rock &
20.30 Uhr Oldienight
- 28.9.2013** 1000 Tage
19.00 Uhr Elsener Brau & Bürgerhaus
- 16.10.2013** Elsen lacht
20.00 Uhr die BULLEMÄNNER
- 23.11.2013** BRINGS in Concert
20.00 Uhr mit Aftershowparty

Elsener Brau & Bürgerhaus
Bohlenweg 27 · 33106 Paderborn
www.elsener-buergerhaus.de



Anna-Maria Zimmermann



BRINGS



Besucht uns auf Facebook

Elsener Brau Bürgerhaus Das Gute Laune und Eventlokal

Inhaltsverzeichnis

<i>Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen</i>	4
<i>Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen</i>	5
<i>Wer erkennt sich oder andere?</i>	7
<i>Frühjahrskonzert des Männerchores Elsen</i>	11
<i>Frühjahrskonzert mit Marsch und Filmmusik</i>	13
<i>Informationen der Katholischen Kirchengemeinde</i>	15
<i>CREDO – Christianisierung Europas im Mittelalter</i>	23
<i>Teilnehmer-Rekord beim 43. Internationalen Jugend-Malwettbewerb</i>	31
<i>22. Haustenbecker-Treffen</i>	33
<i>Unser Gehirn ist ein Multitalent</i>	35
<i>Neuausbildung des Spielmannszuges seit dem Frühjahr</i>	41
<i>Allen Kindern eine Mahlzeit – und täglich frisch vor Ort gekocht!</i>	43
<i>Neuer Vorstand für den Förderverein Blumenwiese Kita St. Josef</i>	49
<i>Wertstofftonnen wurden verteilt</i>	51
<i>Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Paderborn</i>	53
<i>Gewinner des Zinstiefs</i>	55
<i>Kostenlose Annahme von Elektrogeräten im Entsorgungszentrum</i>	57
<i>Neue Bodenaushub- und Bauschuttdeponie „Alte Schanze“</i>	57
<i>Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen 1894/1911 e. V.</i>	61
<i>Jubiläumsworkshop der Flamencogruppe „Luz del Norte“</i>	69
<i>Neuigkeiten vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.</i>	71
<i>Heimatfreunde Nesthausen trotzen der Kälte</i>	85
<i>Frühjahrsputz in Nesthausen</i>	85
<i>Gesseln in Trauer und großer Dankbarkeit</i>	87
<i>Vom Sofa bis zum Bügelbrett, alles musste weg</i>	89
<i>Ferdi Lengeling zum Ehrenoberstleutnant ernannt</i>	91
<i>Ergänzungswahlen Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen</i>	93
<i>St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.</i>	95
<i>Versammlung der 1. Kompanie</i>	95
<i>Auf geht's, Danke zu sagen!</i>	97
<i>St. Hubertus Elsen hat einen neuen Brudermeister</i>	99
<i>Neues von der Patenkompanie</i>	102
<i>Auf ein Wort</i>	105
<i>Schützenfest in Elsen im Jahr 2013</i>	109
<i>„Tanz den Mai“ – die Zwote Kompanie sagt Danke!</i>	111
<i>Elsener Vereine</i>	112
<i>Wichtige Adressen</i>	115

Gesucht: Architekt für Vermögensaufbau.



Der Bedarf an kompetenter Allfinanzberatung wächst. Unterstützen Sie uns dabei, unseren fast 6 Millionen Kunden branchenübergreifend die bestmöglichen Lösungen aus den Bereichen Altersvorsorge, Geldanlage, Finanzierung und Versicherung zu empfehlen.

37.000 Vermögensberater gehören bereits zu unserem starken Team. Nutzen auch Sie die exzellenten Chancen, die wir Ihnen als einer der größten eigenständigen Finanzvertriebe eröffnen. Eines ist sicher: Wir bieten mehr als nur attraktive Einkommensmöglichkeiten. Jetzt bewerben!



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028



Wir suchen...

für unsere Mitglieder und Kunden in
Elsen, Wewer, Borchten
und Paderborn

**Wohnhäuser
Baugrundstücke
Mehrfamilienhäuser
Landwirtschaftliche Flächen**

**Unsere
Immobilien-
abteilung
sucht...**

Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück verkaufen...?

**Unser Immobilien-Experte Siegmär Höweken freut
sich auf Ihren Anruf: Telefon 05254 661-68**

e-Mail: siegmär.höweken@vb-elsen-wewer-borchten.de

Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG, Von-Ketteler-Straße 61, 33106 Paderborn
e-Mail: info@vb-elsen-wewer-borchten.de Telefon 05254 661-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank ... man kennt uns!
Elsen — Wewer — Borchten eG